

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 20

**Witterung und Landwirtschaft**  
 in der Zeit vom 12.05.1983 bis 18.05.1983

Die seit Monatsbeginn wechselhafte Witterung mit häufigen Niederschlägen hielt auch während der Berichtswoche weiter an. Lagen bis zum Wochenende die Maxima verbreitet um 15 Grad, nur in Bayern um 20 Grad Celsius, so wurden vom Sonntag an diese Höchsttemperaturen verbreitet auch im übrigen Deutschland erreicht. Am Montag stiegen die Maxima in Ostbayern sogar bis auf 28 Grad Celsius an und erreichten die bisher höchste Werte dieses Jahres.

Da nachts die Temperaturen kaum unter 7 Grad Celsius sanken und auch am Erdboden nur vereinzelt im Alpenvorland 0 Grad Celsius gemessen wurden, blieben die Eisheiligen ohne Wirkung.

Wochenniederschlagsmengen um 50 mm im Südwesten und um 20 mm im nördlichen und westlichen Deutschland führten dort bei einer wöchentlichen Verdunstungsrate von verbreitet 10 bis 12 mm zu einer positiven klimatischen Wasserbilanz, so daß die Übersättigung der Böden anhielt. Notwendige Feldarbeiten, besonders auf mittleren und schweren Böden, konnten nicht durchgeführt werden. Im Norden ist gebietsweise die Bestellung der Sommerungen wegen Unbefahrbarkeit der Böden noch nicht abgeschlossen. Dort wie auch im Westen verzögert sich stellenweise die Maisaussaat, so daß nun nur noch schnell reifende Sorten geerntet werden können.

Auch der Grünlandschnitt, der jetzt mit Beginn der Blüte des Wiesenfuchsschwanzes erfolgen sollte, wird durch die übersättigten Wiesen verzögert, so daß zwar viel Masse aber weniger energiereiches Futter zu erwarten ist.

Östlich der Linie Hof-Konstanz überstieg die Verdunstung die Niederschlagsmengen um Vielfaches, so daß vor allem in Bayern die Böden weiter abtrockneten und sich die Bodenfeuchte in der Berichtswoche um bis zu 30 % nutzbare Kapazität verringerte, so daß Felder und Wiesen ohne Schäden befahren werden können.

Trotz der für den größten Teil Deutschland ungünstigen Witterung entwickelte sich bei Mitteltemperaturen in der Krume um 13 Grad Celsius die Vegetation zügig weiter. Der Beginn des Schossens von Hafer wird in weiten Teilen Deutschlands beobachtet, bei Wintergerste erfolgt das Ährenschieben.

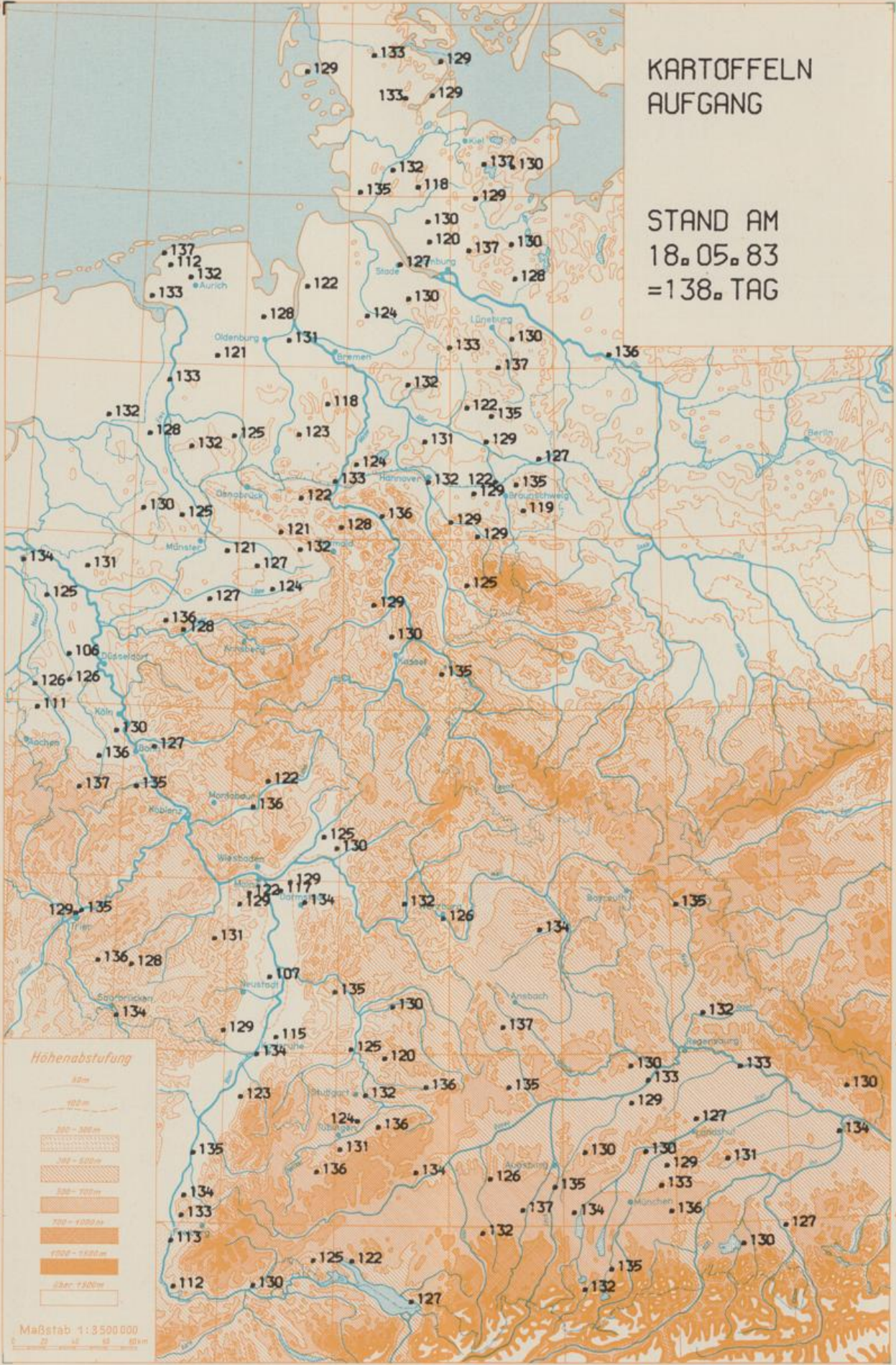
Während bis zum Ende der ersten Maidekade die Zuckerrüben allgemein aufgegangen sind, wird meist 14 bis 20 Tage nach der Bestellung vor allem im Süden und Westen der Aufgang von Mais beobachtet.

Mit Ausnahme der Mittelgebirgslagen sind die Kartoffeln nahezu überall aufgegangen. Nach den Berechnungen des PHYTPROG Dienstes wird für Bestände mit Aufgang um den 9. Mai die Gesamtbewertungsziffer 150, von der ab eine laufende Kontrolle auf Krautfäulebefall notwendig ist, voraussichtlich in der ersten Junidekade erreicht. (Die Verbreitung der PHYTPROG-Karten wird mit der nächsten Ausgabe des Agrarmeteorologischen Wochenhinweises aufgenommen.) Nachdem die Äpfel nun auch im äußersten Norden und in höheren Lagen blühen, wird im Westen und Südwesten das Ende der Blüte registriert. Frühe Obstgehölze sind in ganz Deutschland abgeblüht.

Ausblick: meist unbeständig und zeitweise Regen, überwiegend kühl.

# KARTOFFELN AUFGANG

STAND AM  
18.05.83  
= 138. TAG



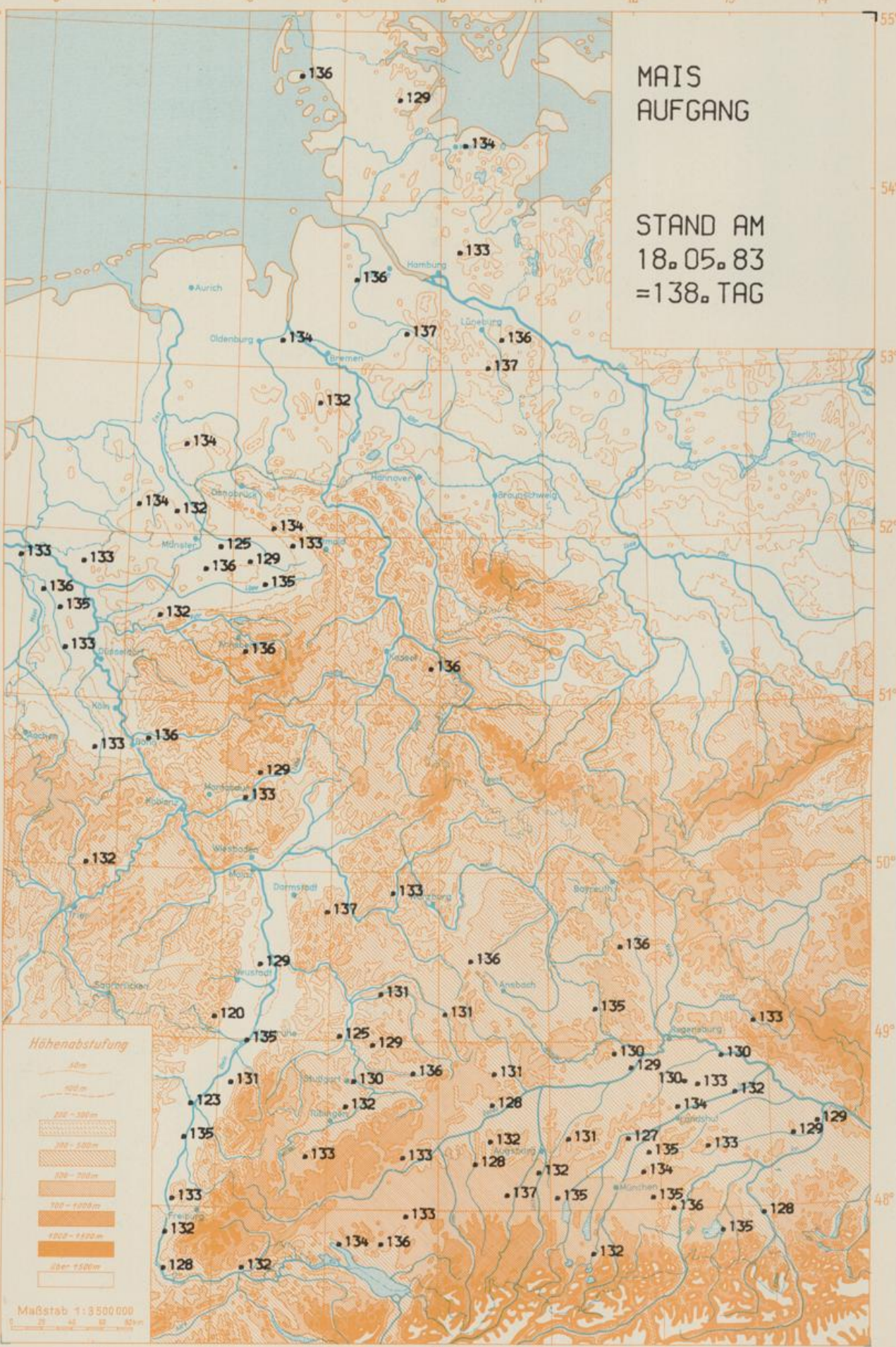
### Höhenabstufung



Maßstab 1:3.500.000

# MAIS AUFGANG

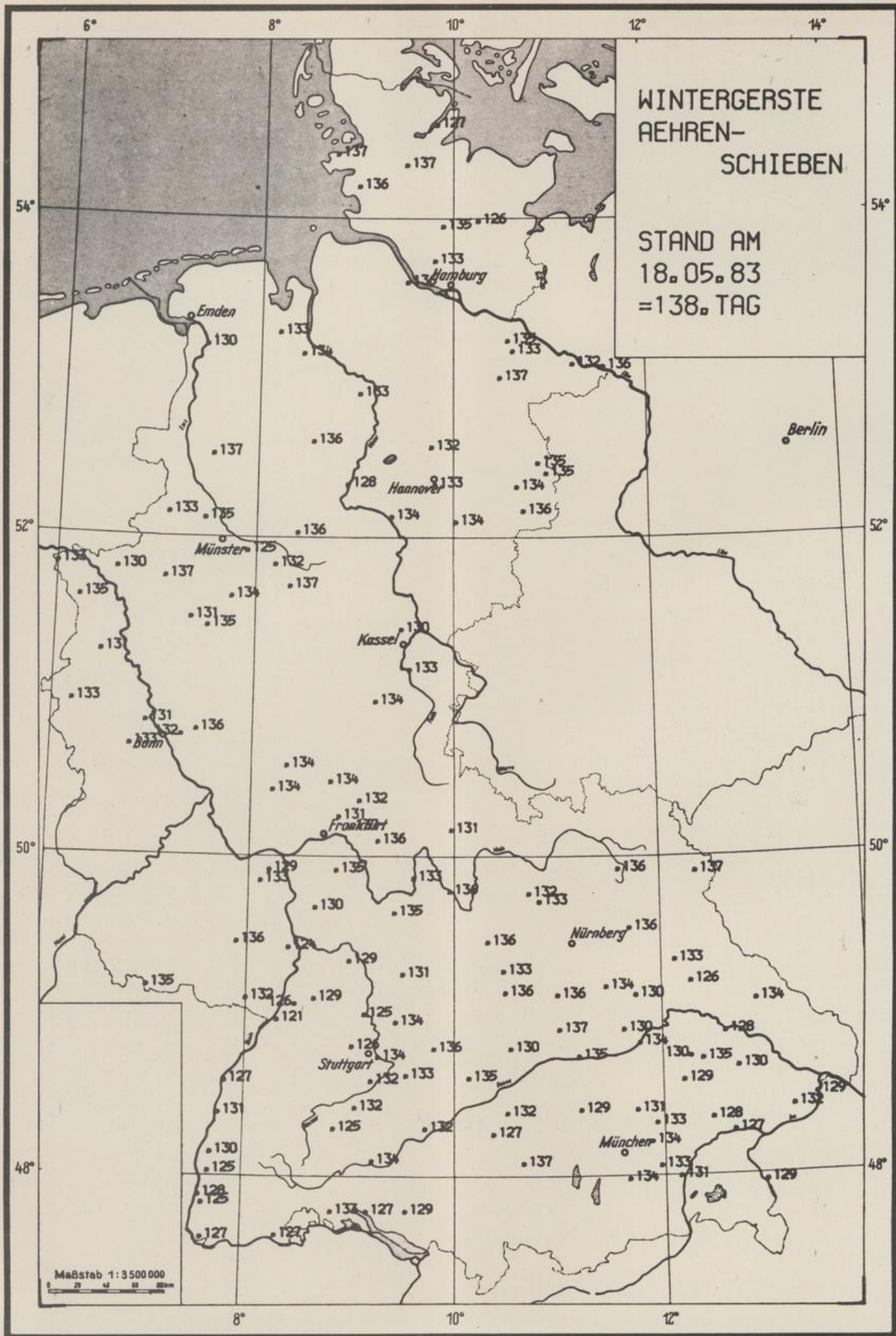
STAND AM  
18.05.83  
= 138. TAG



### Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000



WINTERGERSTE  
 REHREN-  
 SCHIEBEN

STAND AM  
 18.05.83  
 =138. TAG

Maßstab 1:3 500 000

AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 12. 5.1983 BIS MITTWOCH 18. 5.1983

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES REDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	7	4	3	0	5	4	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	880	1577	1536	1464	504	1426	1123	8510
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	16	18	14	18	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	7	8	9	10	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	7	7	8	10	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	13	14	12	14	13	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	13	12	13	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	11	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		68				64		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		85				102		
0- 60 CM TIEFE	%NK		103				114		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	3	1	0	0	3	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	60	54	78	78	65	68	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	1	2	1	10
WASSERBILANZ	MM	8	1	-1	-1	-1	1	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETERSCHNITT MOEGLICH	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH RESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	UEBFRRALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	5	7	4	1	8	4	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1242	1603	1921	1734	877	2074	1436	10887
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	18	20	17	21	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	6	11	11	11	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	2	10	10	10	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	18	20	16	20	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	13	14	15	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	12	13	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		86				81		
0- 60 CM TIEFE	%NK		119				112		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	.	0	0	0	5	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	81	61	44	70	90	54	78	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	2	0	3	1	12
WASSERBILANZ	MM	2	-2	-3	-2	0	2	1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	7	9	3	1	12	10	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	16	19	20	20	22	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	6	12	12	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	4	11	11	8	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	18	18	17	18	23	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	16	15	16	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	13	13	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	0	5	6	20	.	33
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	60	51	75	82	51	61	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	1	1	4	2	15
WASSERBILANZ	MM	0	-2	-3	4	5	16	-2	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFANGS		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	SEHR GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	12	9	9	2	10	14	11	67
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2537	2266	2301	1363	2181	2752	2639	16039
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	20	21	24	26	25	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	8	6	10	10	7	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	7	5	7	9	5	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	18	19	18	23	24	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	14	15	16	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	14	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM							57	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			134				111	
0- 60 CM TIEFE	%NK			118				86	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	0	0	0
RELATIVE LUFTEUCHTE (14 UHR)	%	47	50	54	53	31	37	42	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	3	3	6	5	3	26
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-3	-3	-6	-5	-3	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	1	6	2	8	12	8	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1961	924	2083	1195	1951	2599	2204	12917
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	13	18	19	19	21	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	6	6	10	8	9	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	6	6	9	7	3	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	14	16	14	18	21	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	11	11	12	13	18	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	10	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			106				97	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			188				175	
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	4	0	0	0	.	1	5
RELATIVE LUFTEUCHTE (14 UHR)	%	48	81	56	71	86	41	44	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	2	1	1	4	2	14
WASSERBILANZ	MM	-3	3	-2	-1	-1	-4	-1	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	0	8	4	7	11	7	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1566	424	2133	1095	1720	2540	1842	11320
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	12	20	20	20	24	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	9	8	13	11	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	9	4	11	8	7	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	17	15	18	20	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	13	14	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	12	12	12	13	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			84				87	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			148				157	
0- 60 CM TIEFE	%NK			93				102	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	7	5	2	.	0		20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	37	93	57	73	72	43	38	
VERDUNSTUNG	MM	4	0	3	2	2	4	3	18
WASSERBILANZ	MM	0	7	2	0	-2	-4	-1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ARBEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	0	6	1	6	5	13	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1233	325	1669	813	1582	1543	2708	9873
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	12	19	18	21	20	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	9	10	12	11	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	9	8	12	10	11	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	12	16	16	16	18	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	12	13	14	14	15	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	13	13	13	13	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	15	14	6	8	2	4	7	56
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	93	68	78	58	68	33	
VERDUNSTUNG	MM	4	0	2	1	2	2	4	15
WASSERBILANZ	MM	11	14	4	7	0	2	3	41

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	ZEITW. UNTERR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

12.05.-18.05.1983

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	3	3	6	4	0	4	6	26	
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1077	1634	1990	1570	706	1520	1702	10199
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	15	17	20	16	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	7	6	11	11	6	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	5	3	9	10	4	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	13	16	17	13	16	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	13	14	13	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	12	13	12	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				58				57	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				100				98	
0- 60 CM TIEFE %NK				98				96	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	0	0	.	1	13	2	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		90	64	55	68	77	70	69	
VERDUNSTUNG MM		0	2	2	2	1	1	2	10
WASSERBILANZ MM		4	-2	-2	-2	0	12	0	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	1	4	6	2	0	3	7	23	
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	16	18	19	13	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	8	8	10	9	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	7	7	9	7	7	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	12	15	14	12	14	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	13	13	12	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		12	11	11	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				***				42	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				***				70	
0- 60 CM TIEFE %NK				***				75	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	0	.	0	5	1	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		86	50	42	64	95	50	42	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	2	0	3	3	14
WASSERBILANZ MM		3	-2	-3	-2	5	-2	-2	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	5	4	8	3	0	10	9	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1196	1449	2190	1341	622	2132	2016	10946
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	15	19	21	19	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	7	11	13	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	5	3	8	12	9	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	15	16	16	15	19	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	13	13	14	14	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	12	13	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		90				94		
0- 60 CM TIEFE	%NK		87				93		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	.	1	0	7	6	.	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	62	53	67	86	57	52	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	1	3	3	16
WASSERBILANZ	MM	2	-2	-2	-2	6	3	-3	2

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	REGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN HELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGERLUEHT		
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	2	7	3	2	3	7	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	739	1170	****	1292	****	1218	1730	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	18	20	19	19	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	7	10	11	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	4	4	9	11	6	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	12	16	16	17	15	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	13	14	15	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	.	0	4	11	20	2	40
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	75	64	48	64	84	67	48	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	3	2	1	2	3	13
WASSERBILANZ	MM	2	-1	-3	2	10	18	-1	27

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		8	0	9	2	4	10	9	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	15	21	23	26	26	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	9	8	11	12	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	8	7	11	10	8	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	15	19	17	20	22	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	14	16	16	18	18	17	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				47				50	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				115				98	
0- 60 CM TIEFE %NK				69				58	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	3	1	6	5	2	.	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		34	66	47	58	46	49	43	
VERDUNSTUNG MM		5	2	3	3	4	4	3	24
WASSERBILANZ MM		-4	1	-2	3	1	-2	-3	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEREN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	REFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	REFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		10	3	7	1	7	13	8	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2282	1596	2098	900	****	2706	2084	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	17	21	21	26	25	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	9	8	11	10	7	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	7	6	9	8	5	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	20	22	16	21	23	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		15	17	17	15	16	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				74				76	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				111				118	
0- 60 CM TIEFE %NK				92				100	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	0	2	1	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		36	56	43	72	36	36	44	
VERDUNSTUNG MM		4	2	4	2	5	5	3	25
WASSERBILANZ MM		-4	-1	-4	0	-4	-5	-3	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
WINTERROGGEN	REGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	REFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	REGINN DES AUFgangs	NORMAL	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	9	7	1	7	13	13	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	22	21	23	27	25	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	8	8	12	12	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	5	6	9	11	6	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		17	20	21	20	21	22	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	16	17	17	18	18	19	
50 CM TIEFE GRAD C		13	13	14	14	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				76				69	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				147			147		
0- 60 CM TIEFE %NK				107			101		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		45	46	48	51	36	34	41	
VERDUNSTUNG MM		4	4	4	4	6	6	4	32
WASSERBILANZ MM		-4	-4	-4	-4	-6	-6	-4	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	11	11	7	4	14	10	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2566	2341	2455	1821	1398	2703	2463	15747
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	23	23	26	27	27	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	10	8	11	14	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	8	8	10	12	6	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	20	22	21	19	24	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		15	16	17	17	17	18	19	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		43	43	54	47	37	22	47	
VERDUNSTUNG MM		4	4	4	5	6	7	3	33
WASSERBILANZ MM		-4	-4	-4	-5	-6	-7	-3	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	NORMAL	UEPPIG
WINTERROGGEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	UEPPIG
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	UEPPIG
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

12.05.-18.05.1983

## BUCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	3	7	3	0	2	7	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	780	1526	1818	1202	487	1046	1739	8598
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	16	17	19	13	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	8	8	8	8	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	7	8	5	5	7	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	12	14	14	12	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	13	13	12	13	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			44			39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			68			69		
0- 60 CM TIEFE	%NK			66			62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	0	.	1	9	5	4	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	64	58	79	93	73	83	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	0	1	1	8
WASSERBILANZ	MM	5	-2	-2	0	9	4	3	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	2	6	2	2	2	11	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	654	1086	1836	1350	535	871	2311	8643
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	16	19	22	17	15	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	9	9	11	12	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	6	6	9	10	7	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	13	14	14	13	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	11	13	14	14	13	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			65			59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			106			93		
0- 60 CM TIEFE	%NK			81			68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	1	1	4	3	0	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	83	67	54	63	95	85	41	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	3	2	0	1	3	11
WASSERBILANZ	MM	1	-1	-2	-1	4	2	-3	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	3	4	2	3	2	8	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	605	1020	1465	1178	897	996	2046	8207
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	14	18	19	17	14	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	7	7	10	10	7	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	6	5	9	10	5	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	11	16	15	14	14	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	10	12	14	13	13	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			63				59	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			89				85	
0- 60 CM TIEFE	%NK			90				82	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	0	0	3	1	4	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	86	74	57	72	82	93	40	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	2	2	1	0	3	9
WASSERBILANZ	MM	8	-1	-2	1	0	4	-3	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich		
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERRR.	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	NORMAL	SEHR GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	0	2	0	4	5	10	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	14	17	17	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	7	7	10	10	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	5	4	8	10	5	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	10	13	14	13	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	11	12	12	12	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	10	10	10	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			89				85	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			143				136	
0- 60 CM TIEFE	%NK			107				98	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	18	1	6	5	1	11	1	43
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	93	89	82	75	83	90	49	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	1	0	3	6
WASSERBILANZ	MM	18	1	5	4	0	11	-2	37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER RESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER RESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERRR.	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		1	0	5	1	5	6	9	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	12	19	19	23	23	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	8	8	11	11	8	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	5	6	9	11	5	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	12	16	15	17	18	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	12	13	14	15	15	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	13	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		71					68	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		129					126	
0- 60 CM TIEFE	%NK		107					103	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	3	2	3	0	3	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	79	46	64	58	46	43	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	3	2	3	4	3	18
WASSERBILANZ	MM	2	2	-1	1	-3	-1	-3	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	REFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	REFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN		
MAIS	BEGINN DES AUFANGS		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEPRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		0	0	6	1	6	5	9	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	671	671	1650	1053	1563	1498	2062	9168
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	18	18	20	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	8	10	11	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	5	7	7	11	5	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	12	18	16	19	20	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	15	14	17	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	.	3	7	0	18	.	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	69	57	74	60	49	45	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	1	2	3	3	13
WASSERBILANZ	MM	3	-1	1	6	-2	15	-3	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)		
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS		
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN		
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG		
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG		
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	0	4	1	3	4	10	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	737	492	1404	951	1035	1160	2280	8059
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	17	19	18	19	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	7	7	9	12	10	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	6	5	9	11	9	8	
BODENTEMPERATUR	10 CM TIEFE GRAD C	13	11	17	17	16	18	19	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	12	11	15	14	14	14	15	
	50 CM TIEFE GRAD C	12	12	12	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM			71				69	
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM			116				120	
	0- 60 CM TIEFE %NK			106				108	
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	4	1	3	4	4	16	0	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	84	72	69	73	57	46	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	1	3	3	12
WASSERBILANZ	MM	3	0	2	2	3	13	-3	20

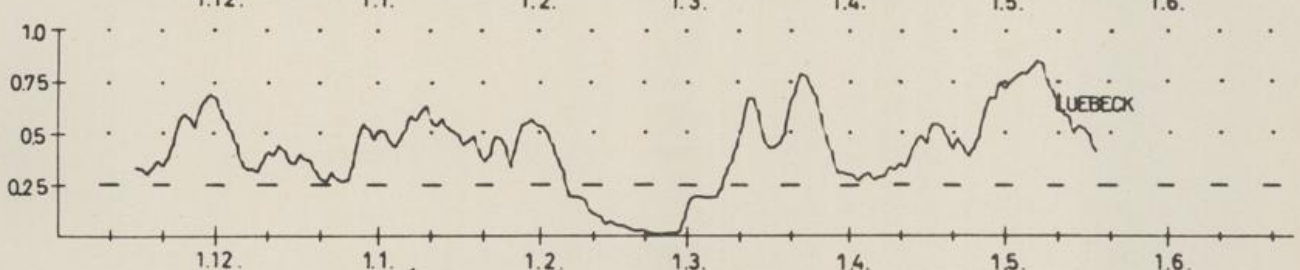
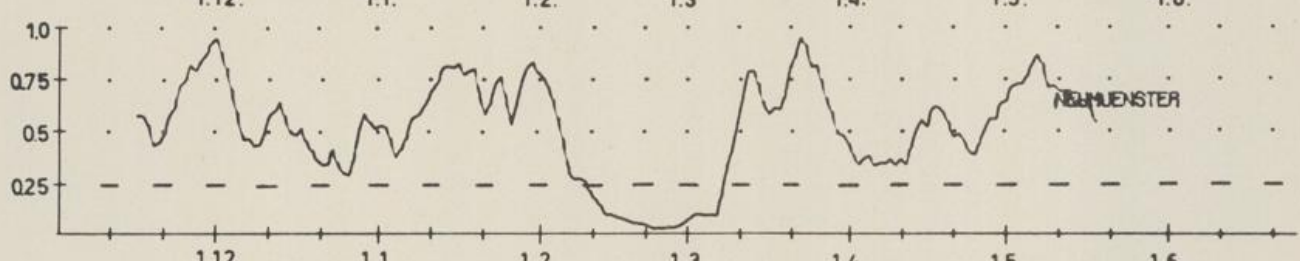
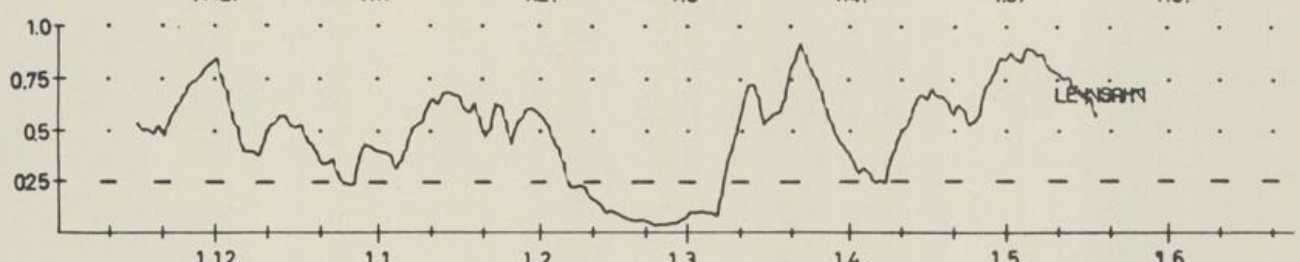
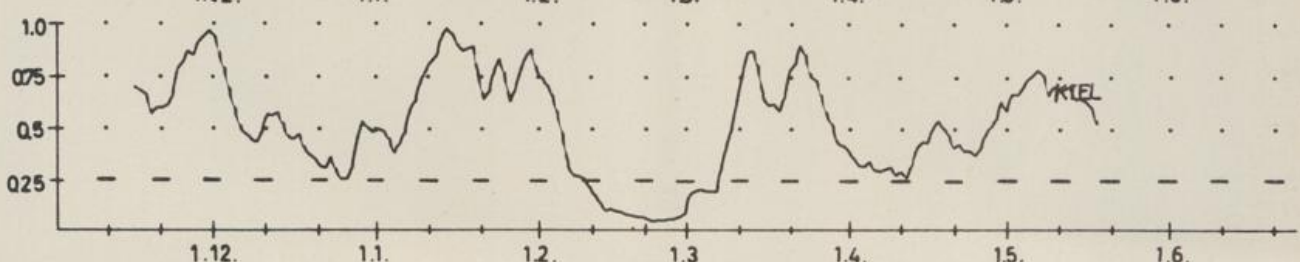
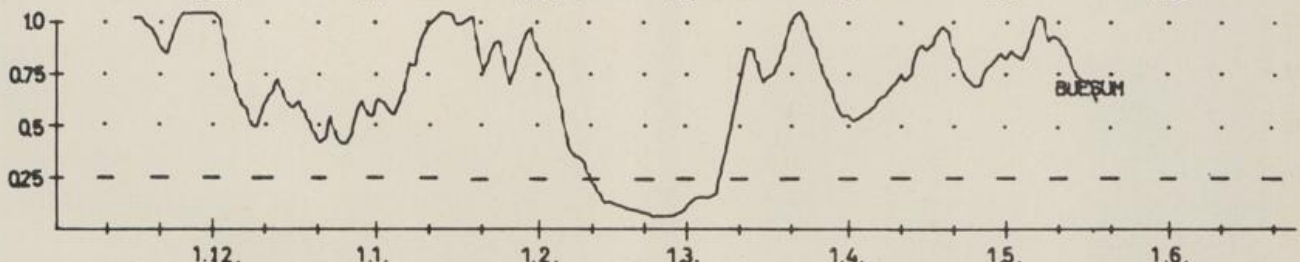
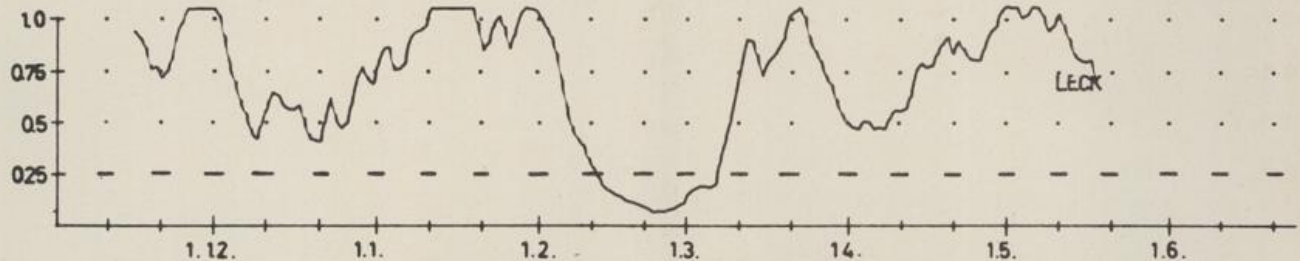
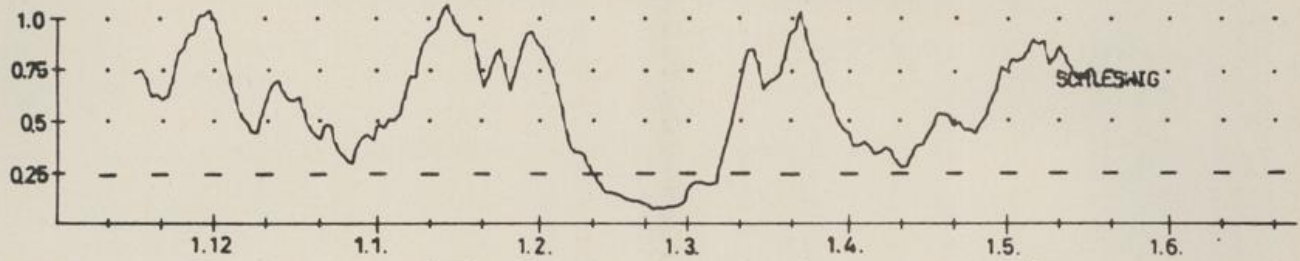
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUET	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS )

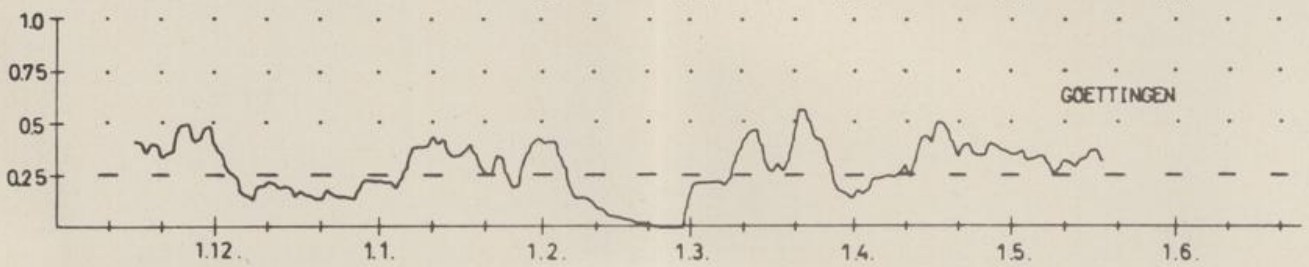
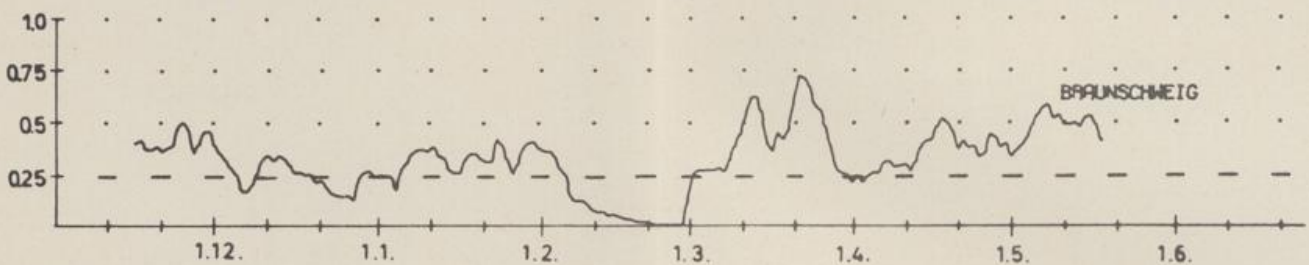
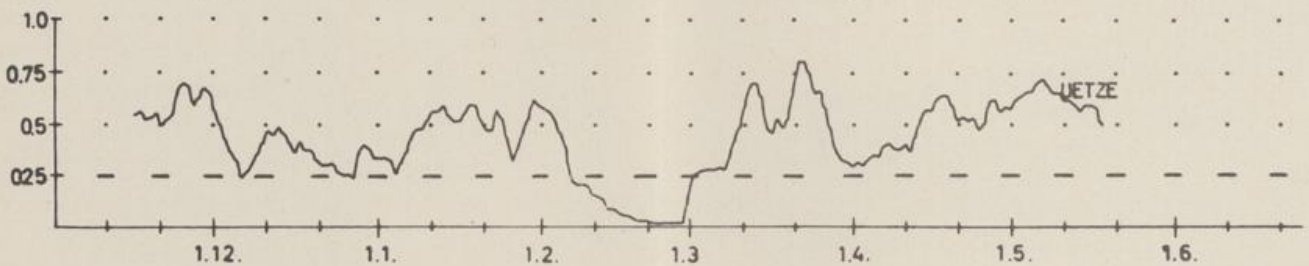
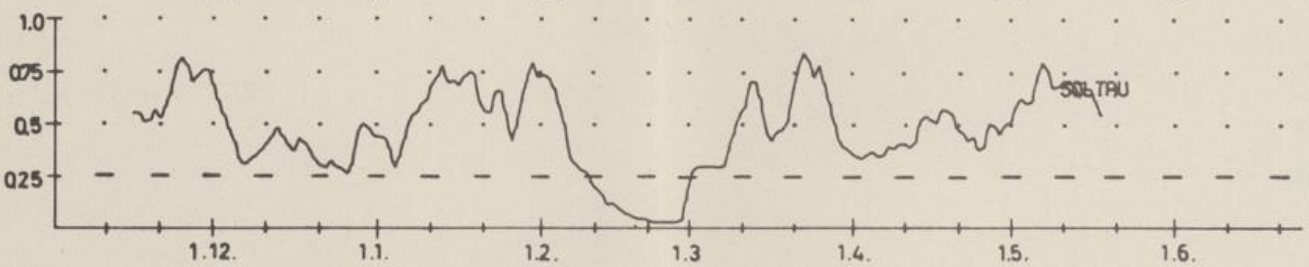
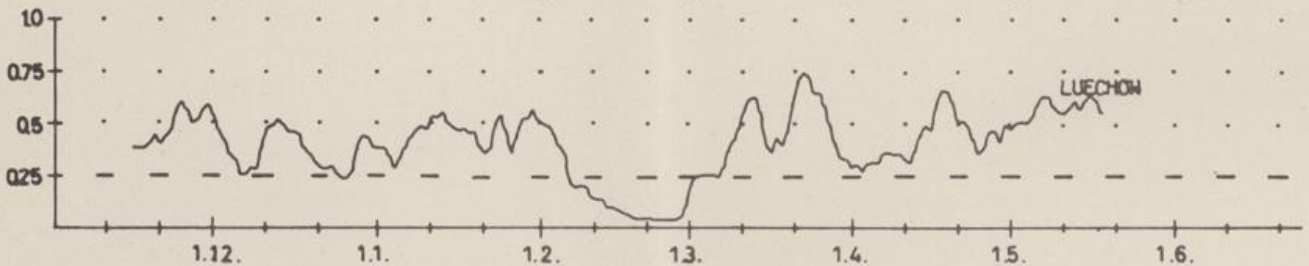
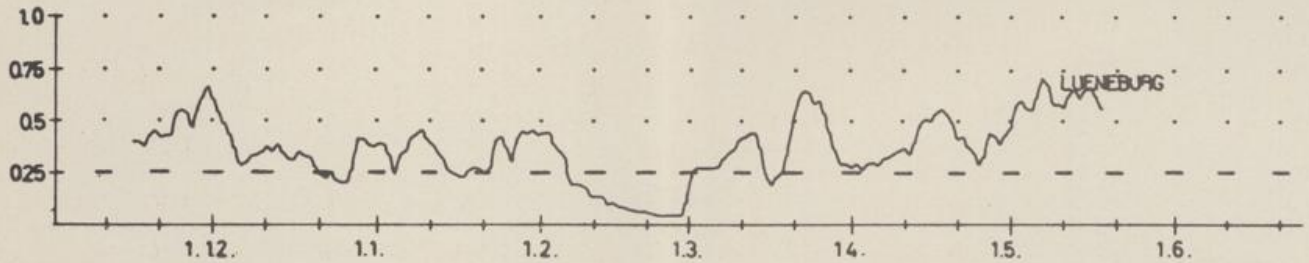
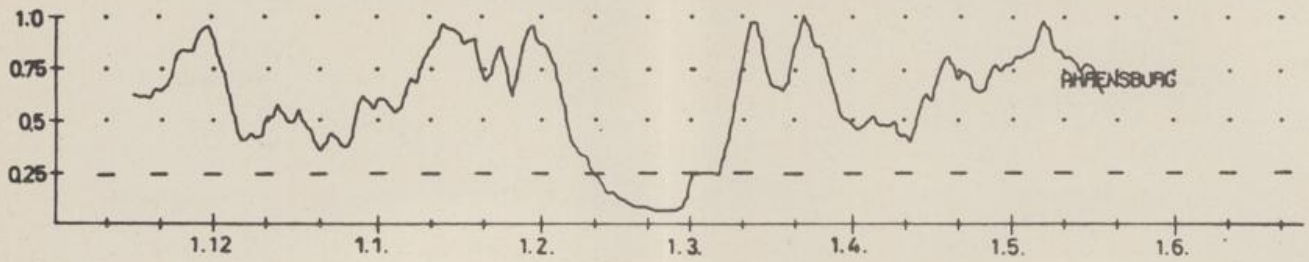
TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	2	0	8	2	4	11	10	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1464	558	2257	1176	1509	2557	2466	11987
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	11	19	21	21	23	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	9	7	11	11	8	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	8	5	11	9	7	8	
BODENTEMPERATUR	10 CM TIEFE GRAD C	14	13	18	17	19	22	21	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	12	12	15	15	17	17	17	
	50 CM TIEFE GRAD C	11	12	11	13	13	13	14	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM			73				68	
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM			125				133	
	0- 60 CM TIEFE %NK			86				88	
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	4	3	7	1	0	2	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	82	57	68	68	48	45	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	3	2	2	4	3	18
WASSERBILANZ	MM	1	2	4	-1	-2	-2	-3	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUET		
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUET		
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG		

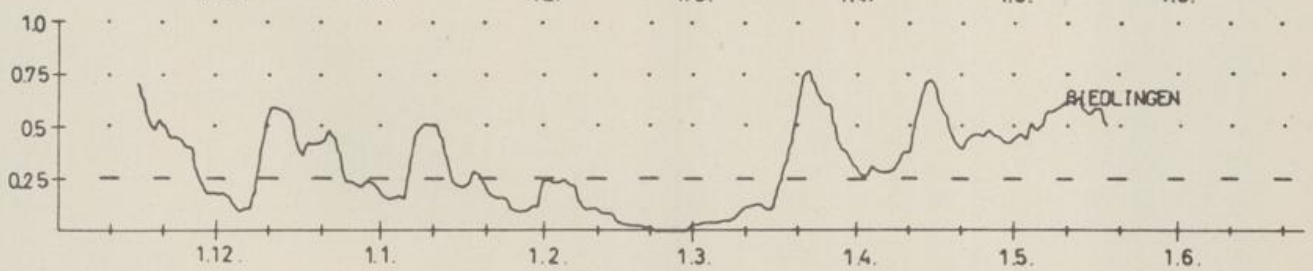
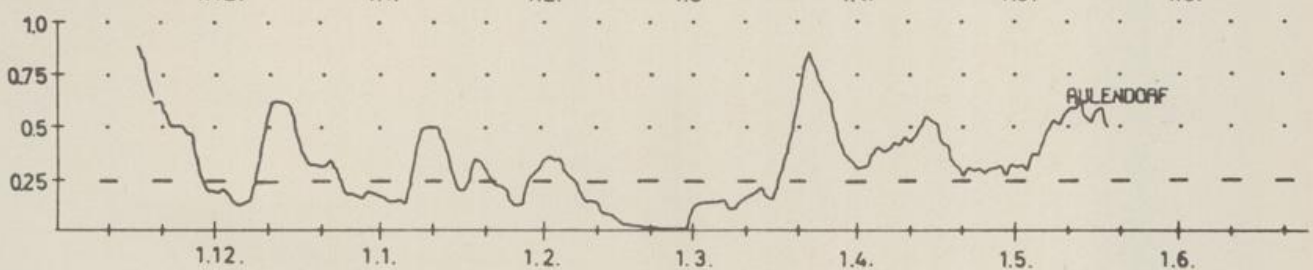
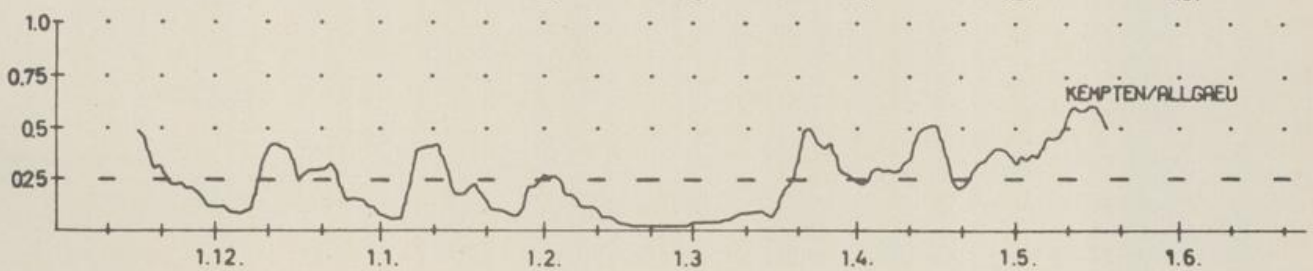
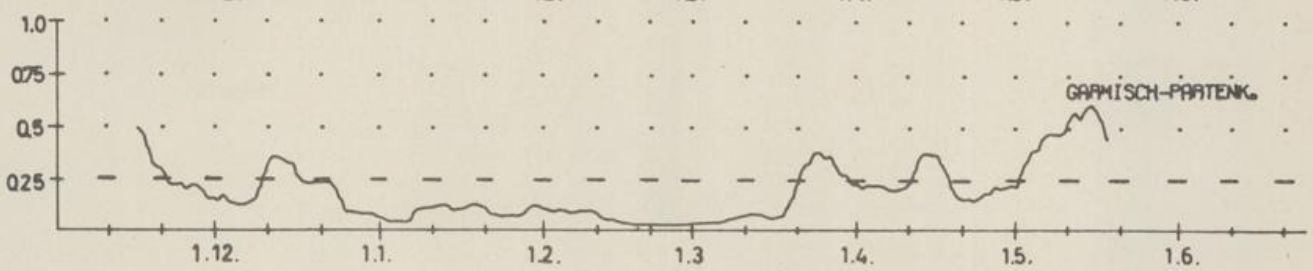
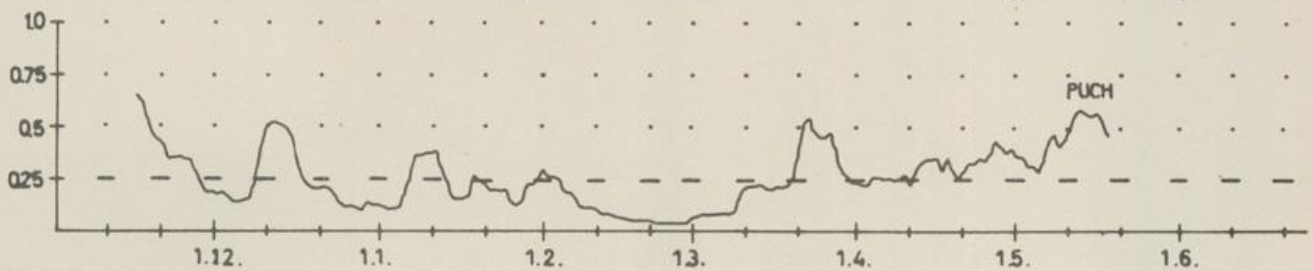
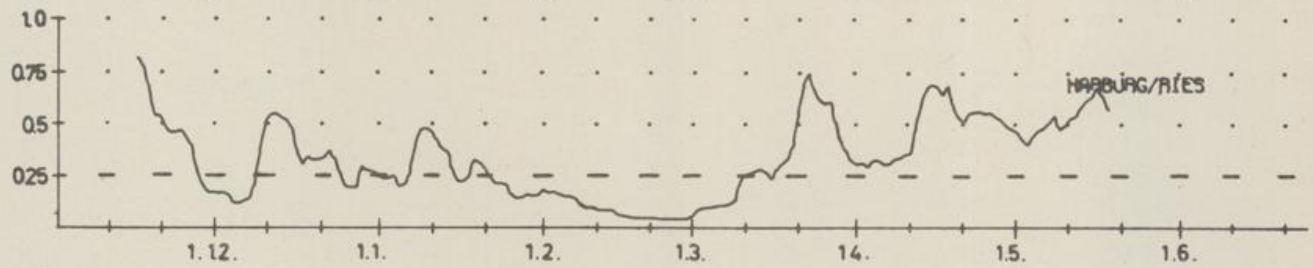
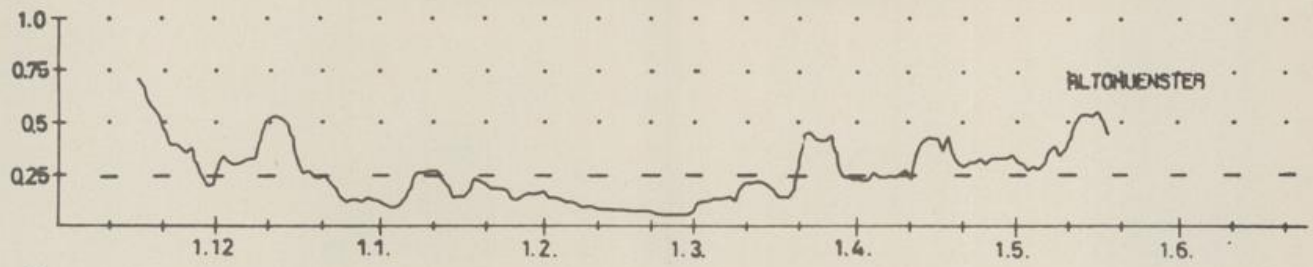
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



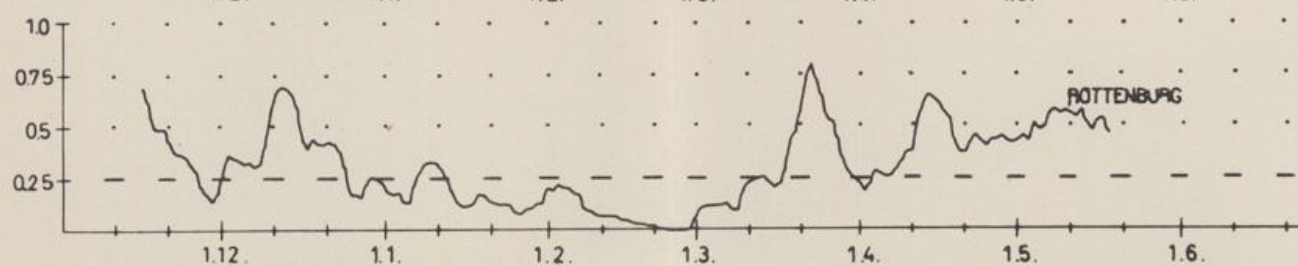
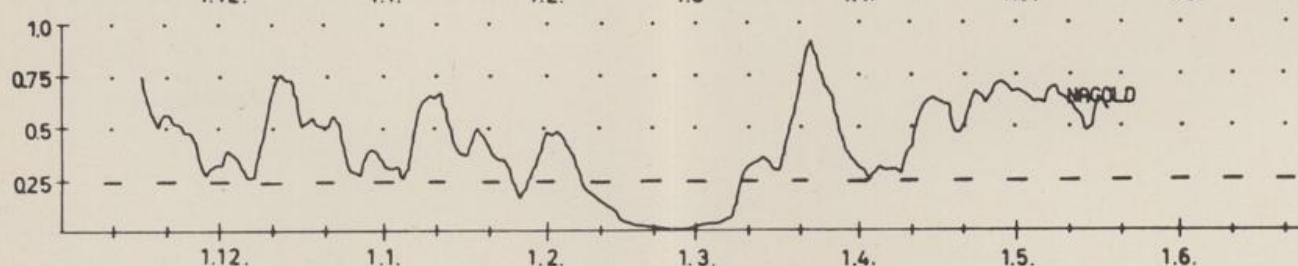
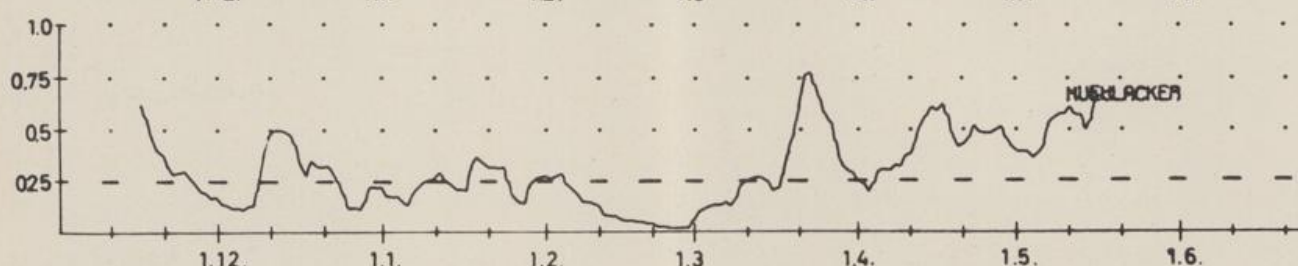
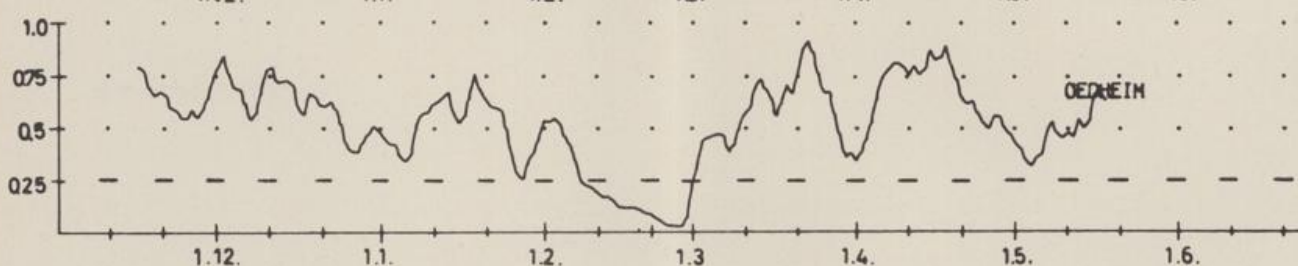
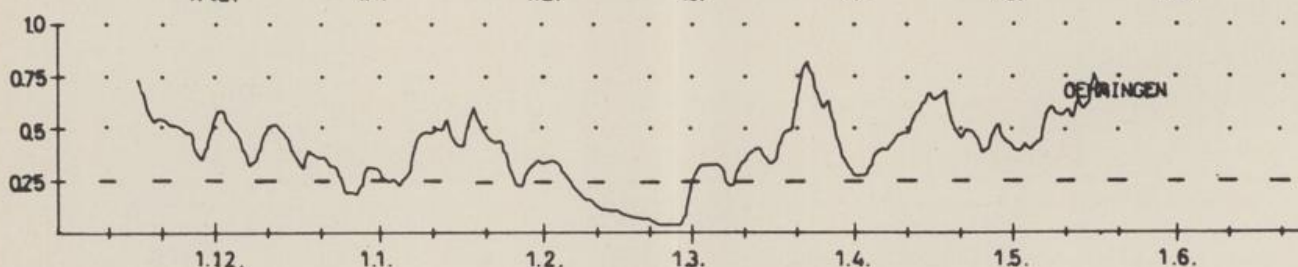
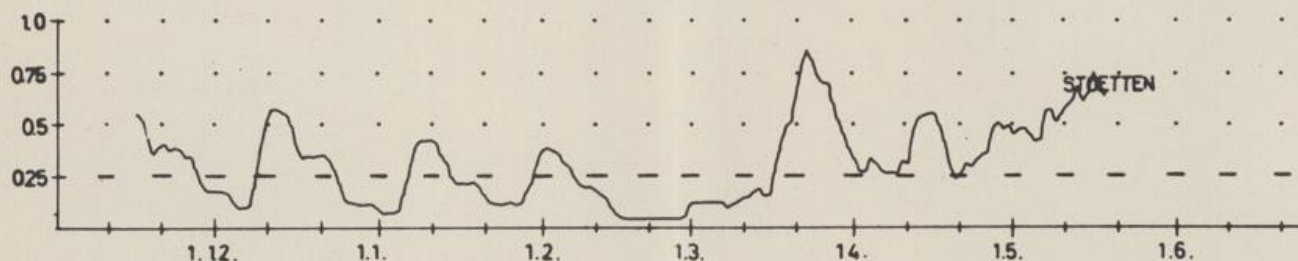
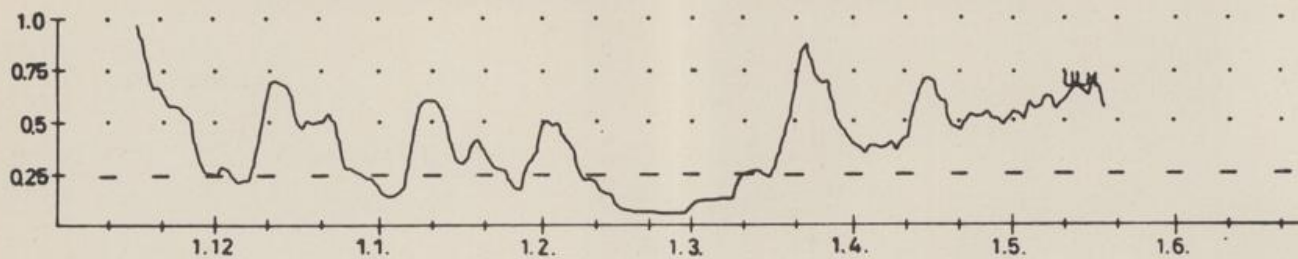
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



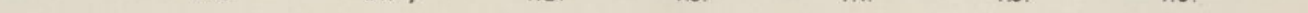
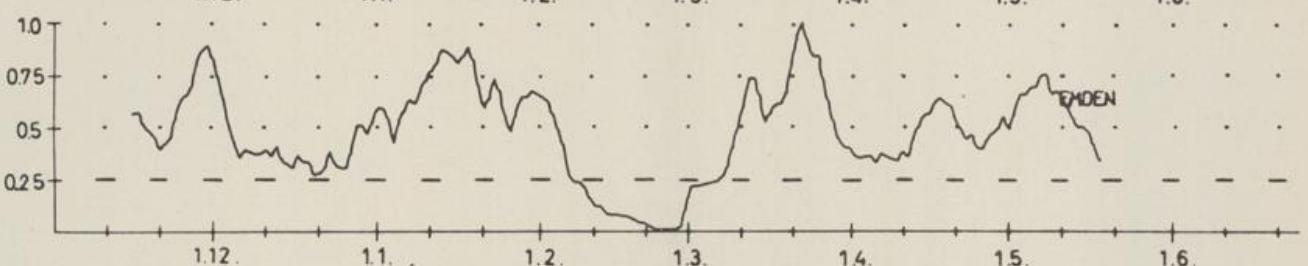
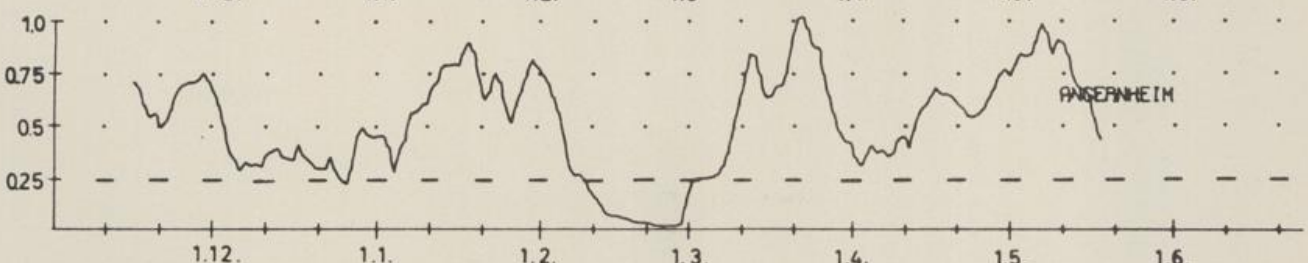
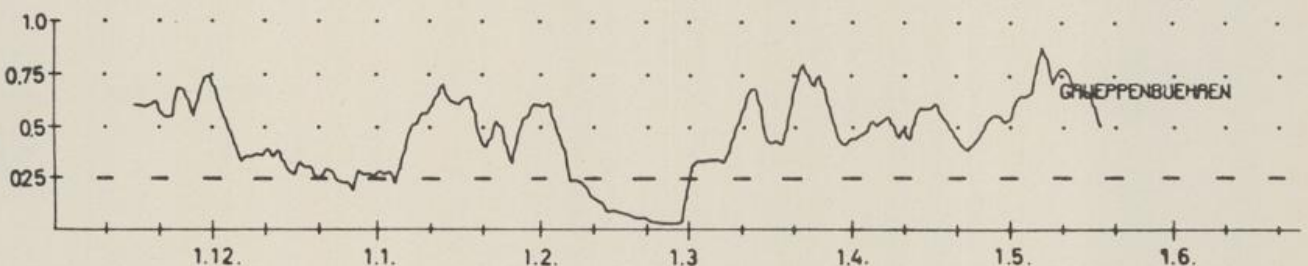
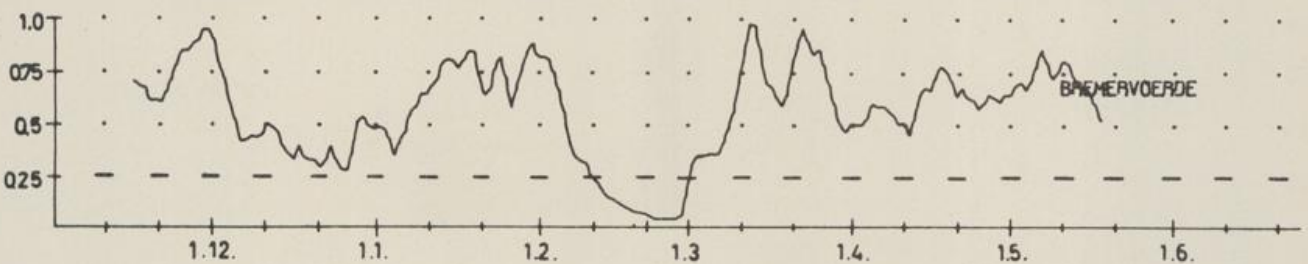
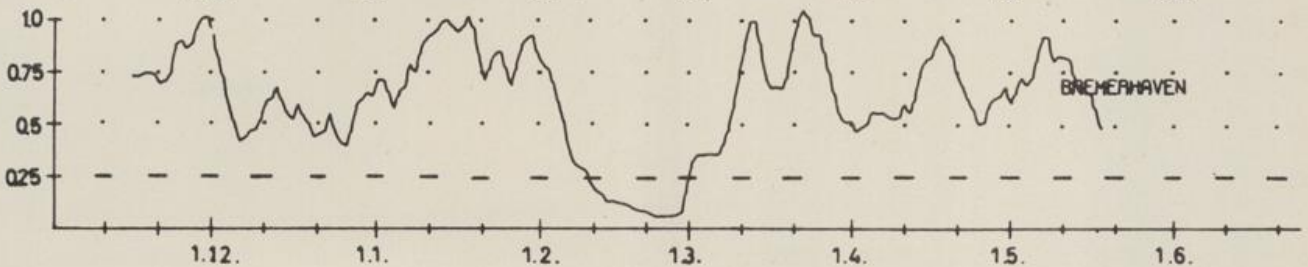
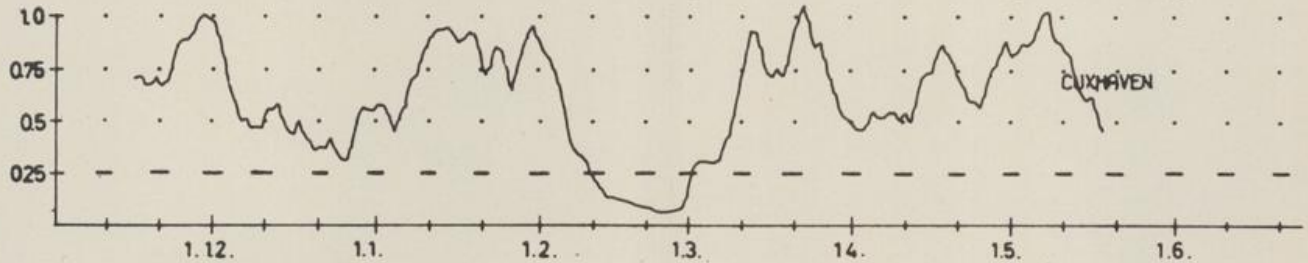
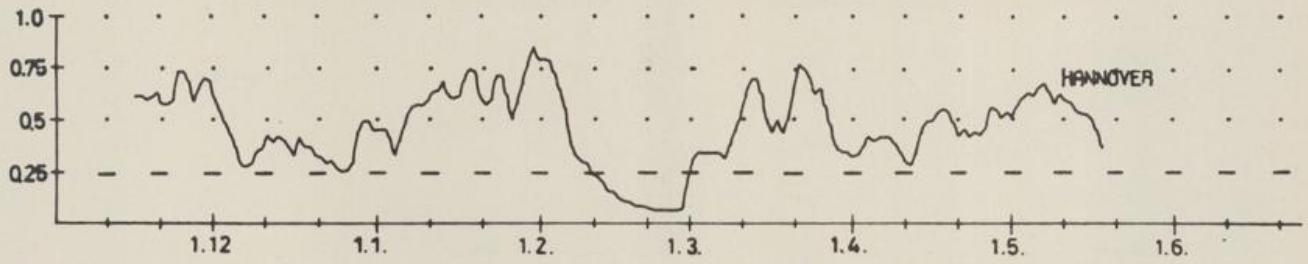
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



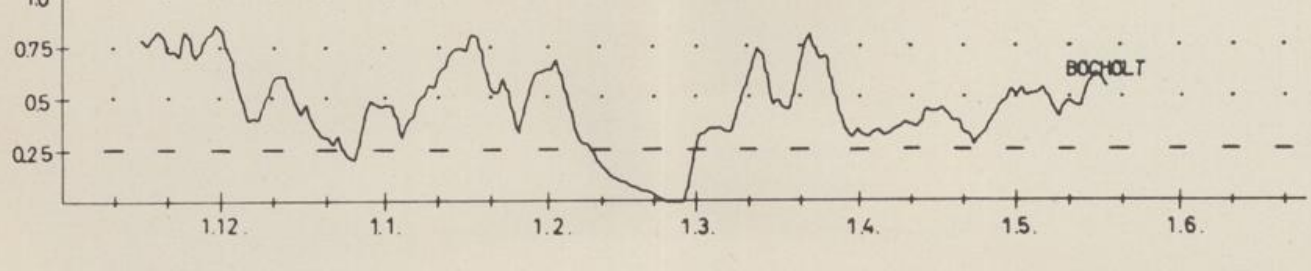
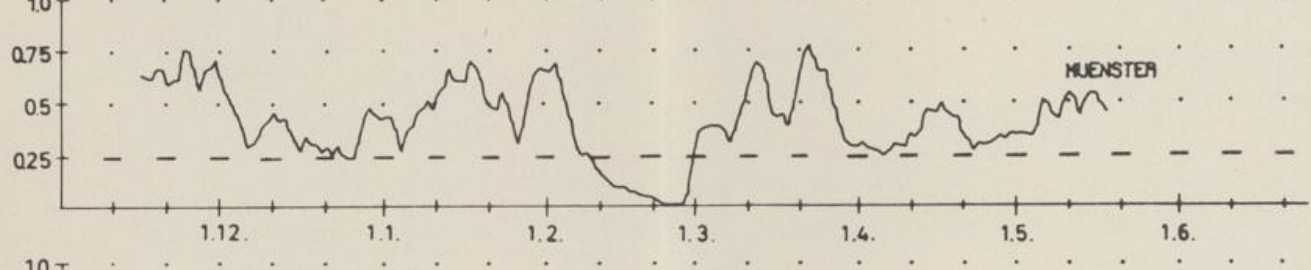
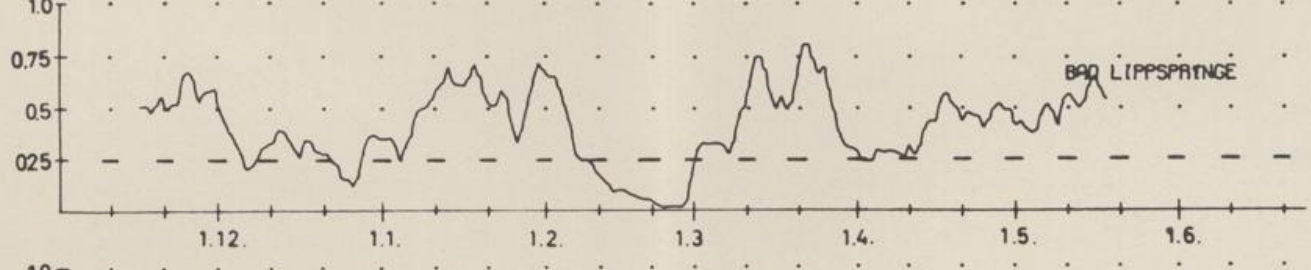
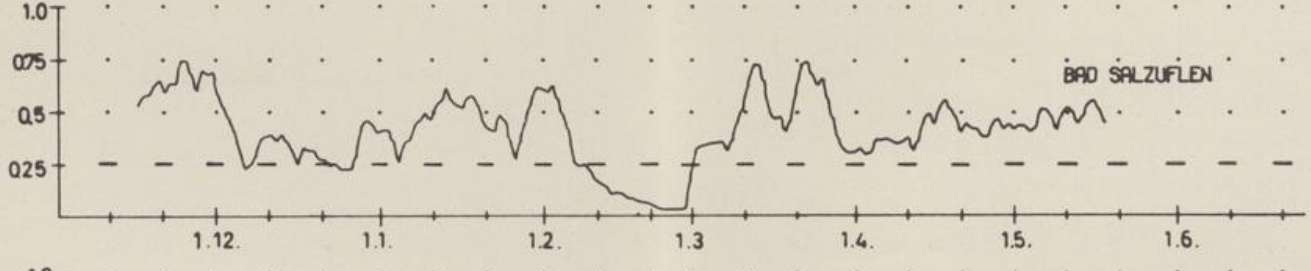
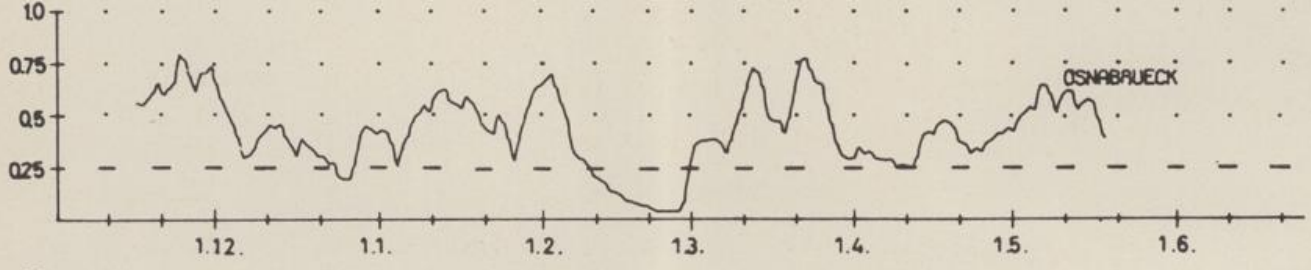
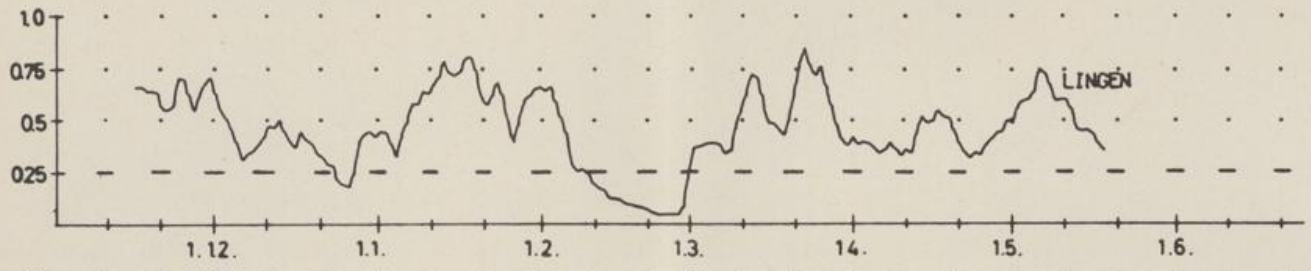
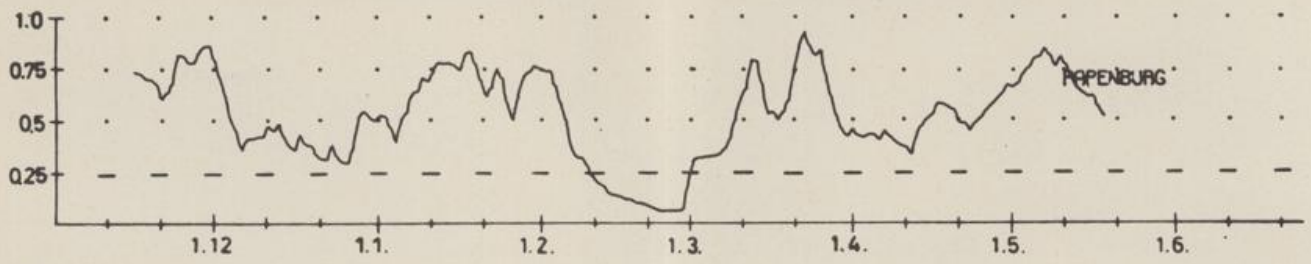
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



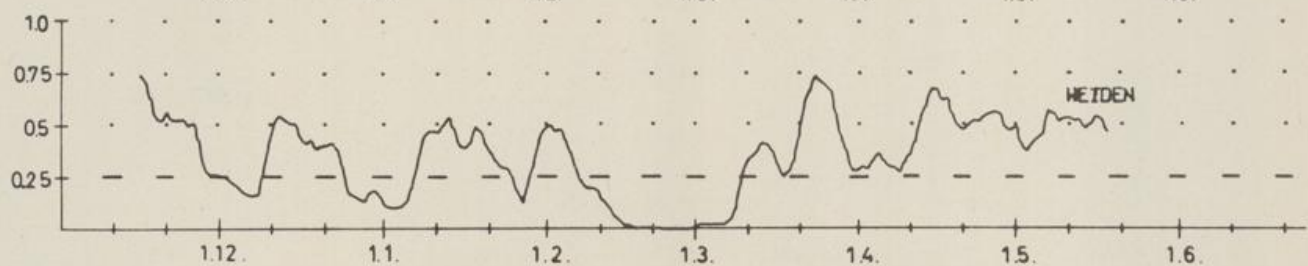
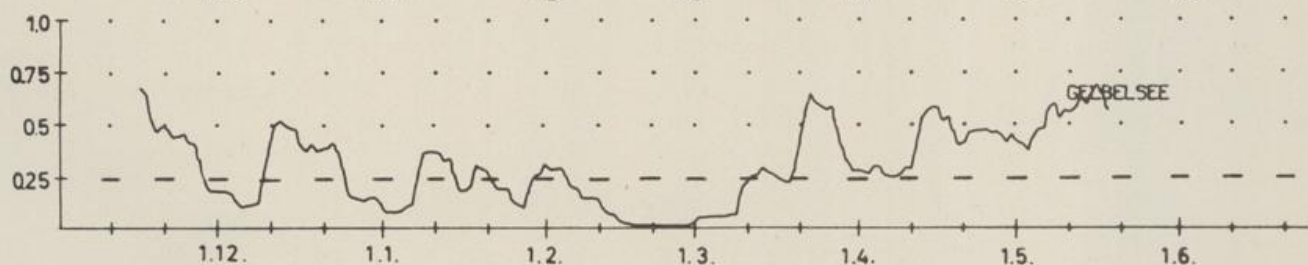
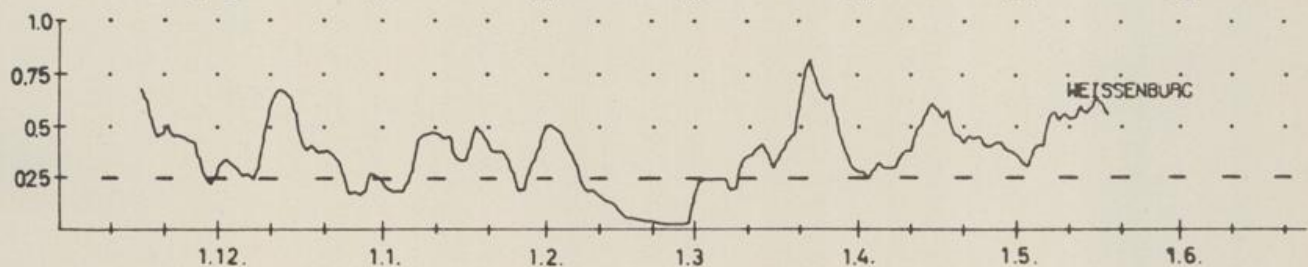
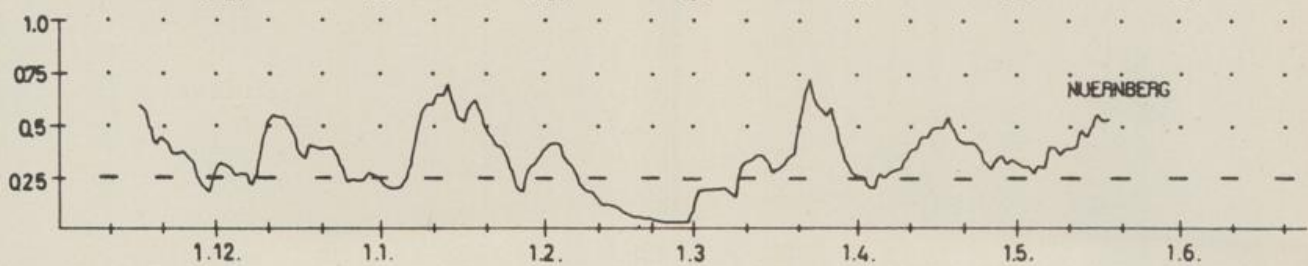
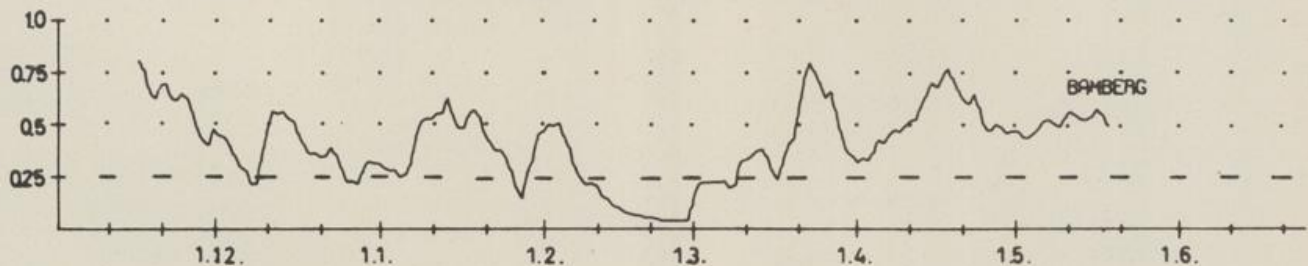
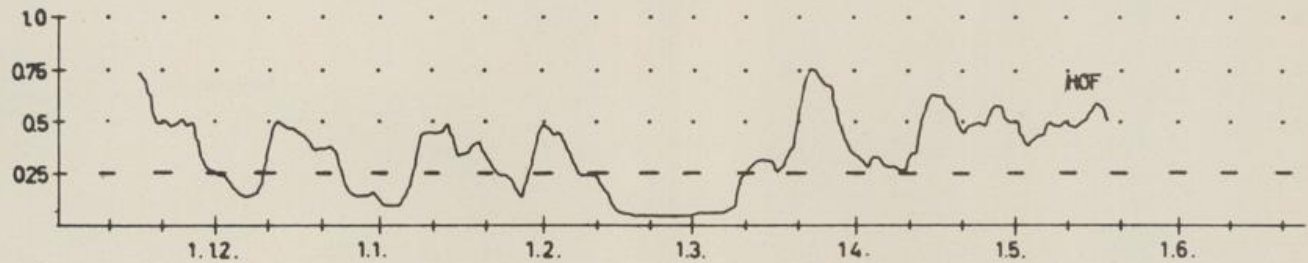
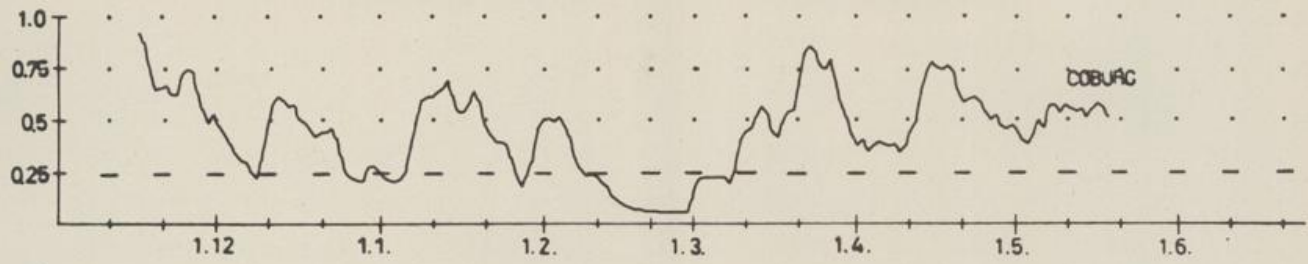
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



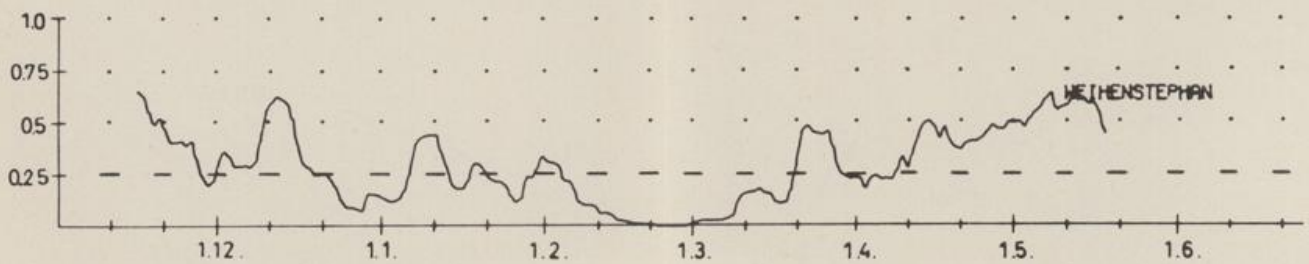
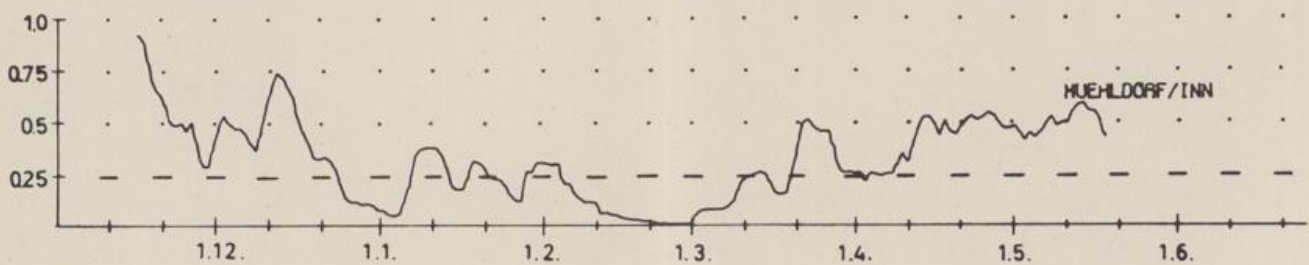
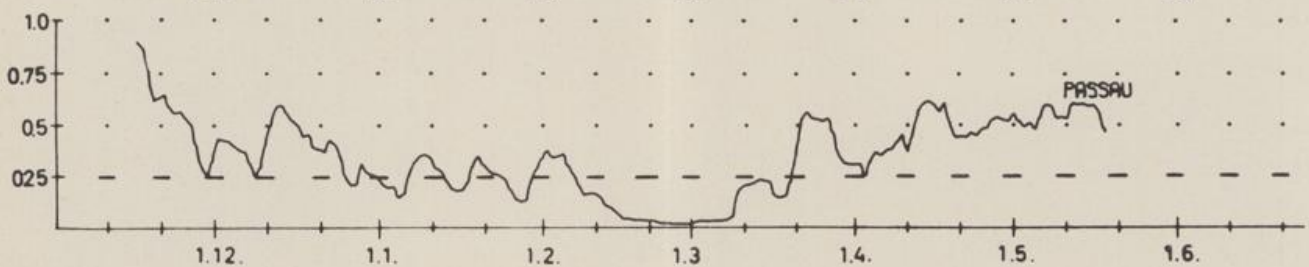
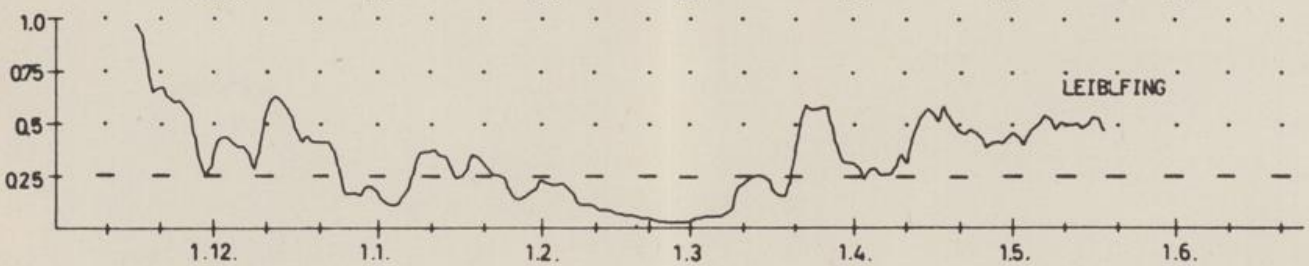
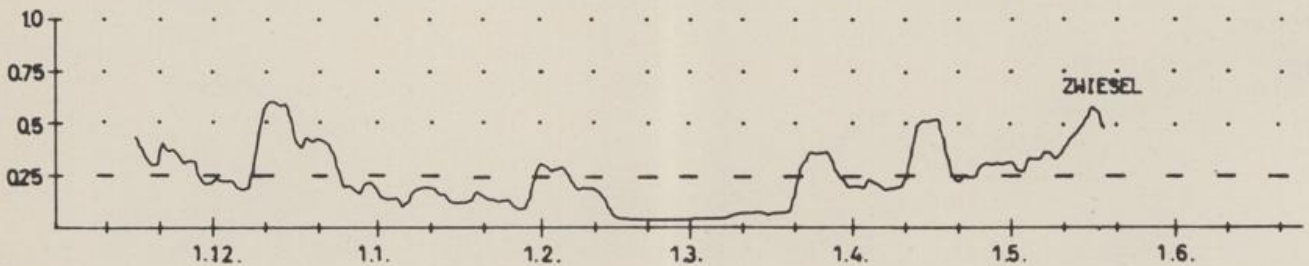
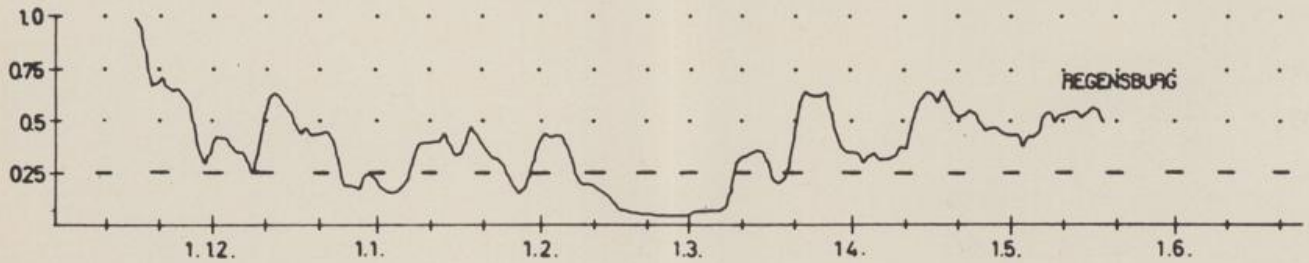
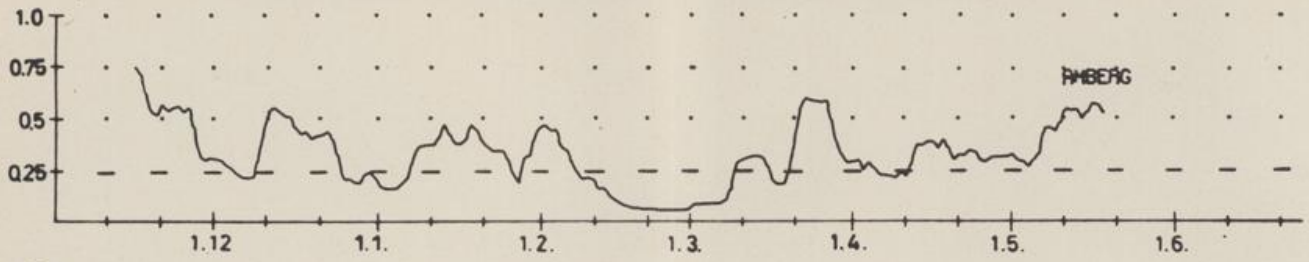
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



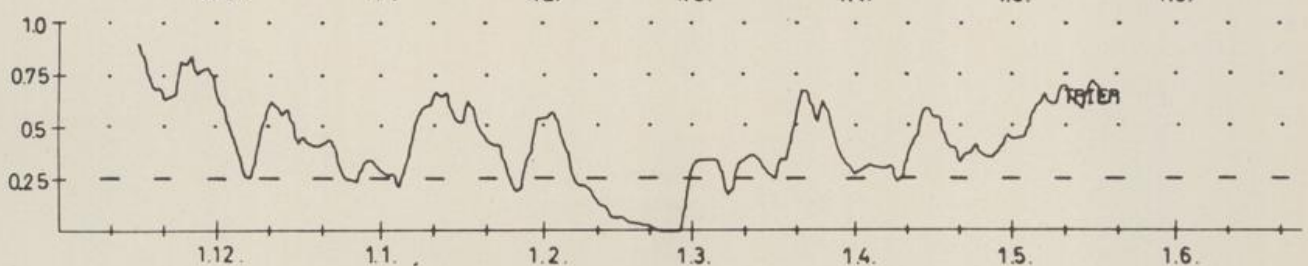
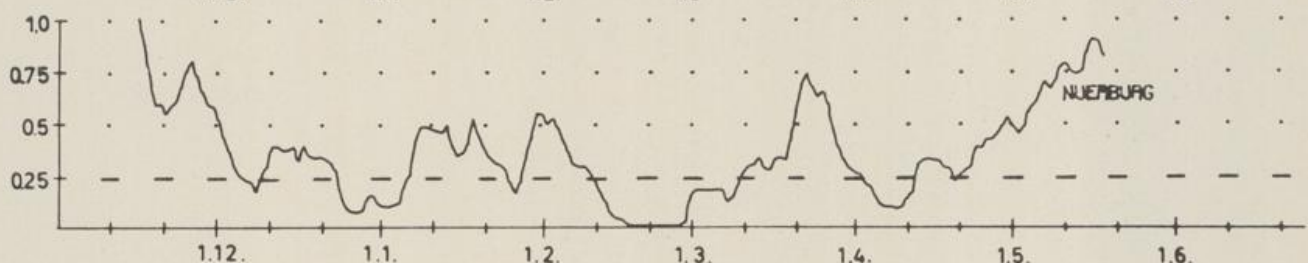
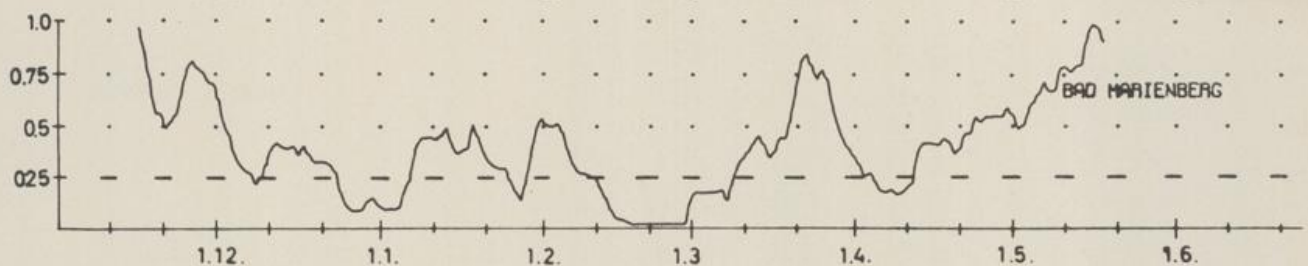
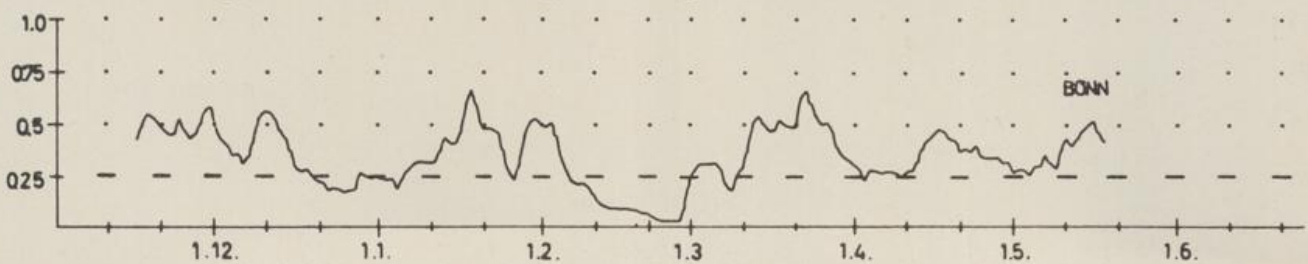
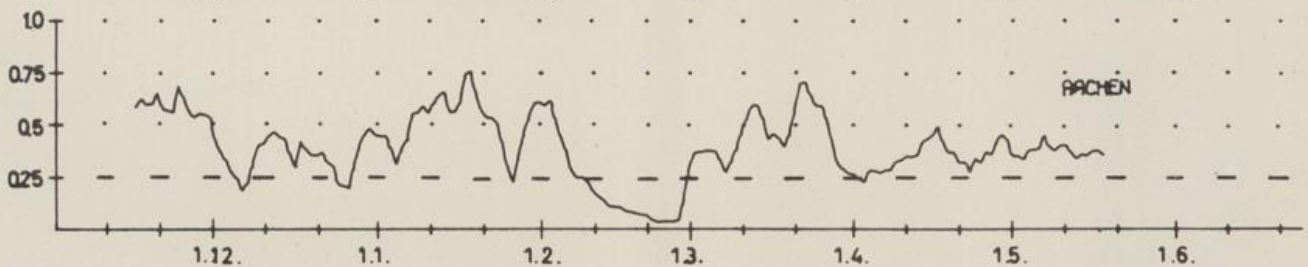
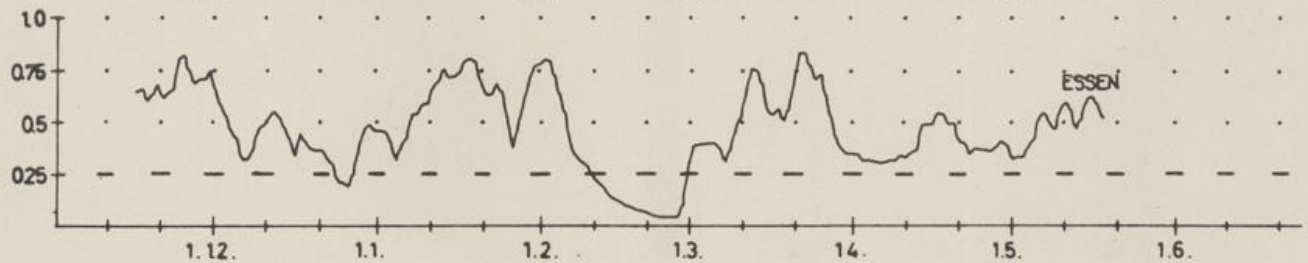
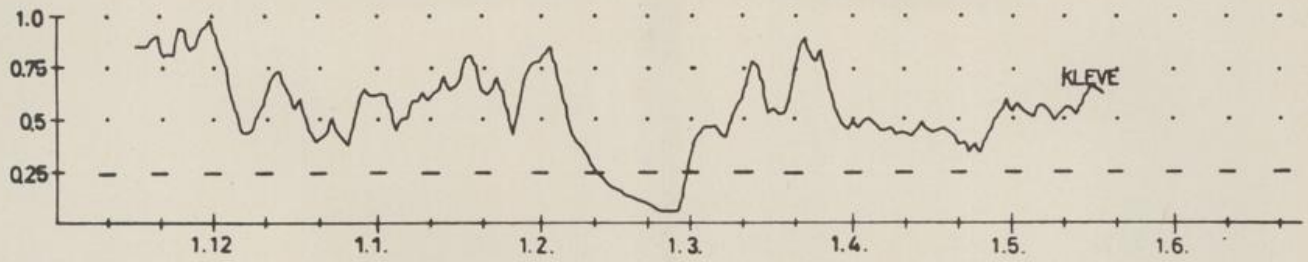
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



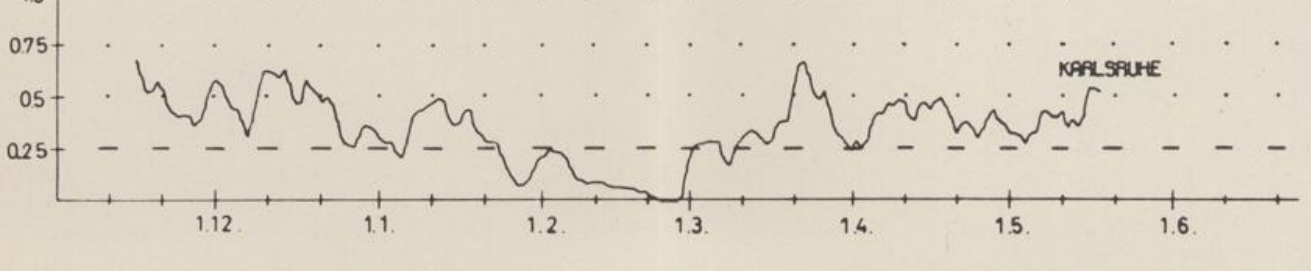
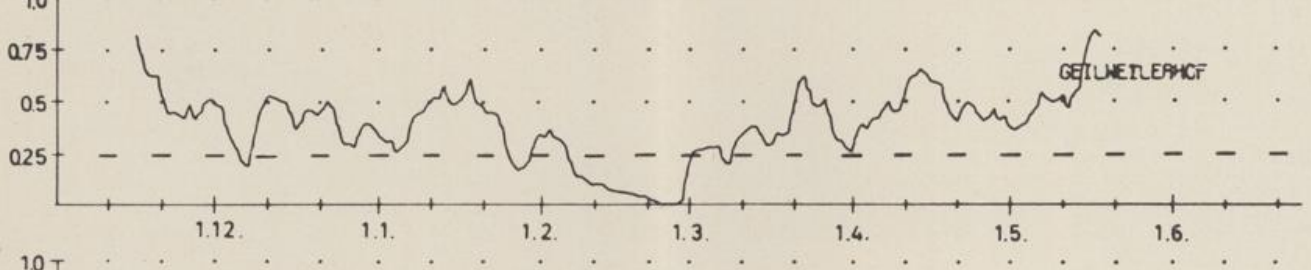
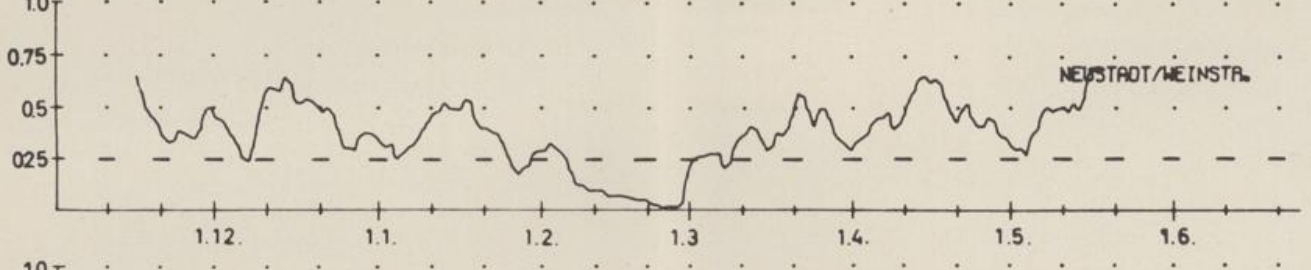
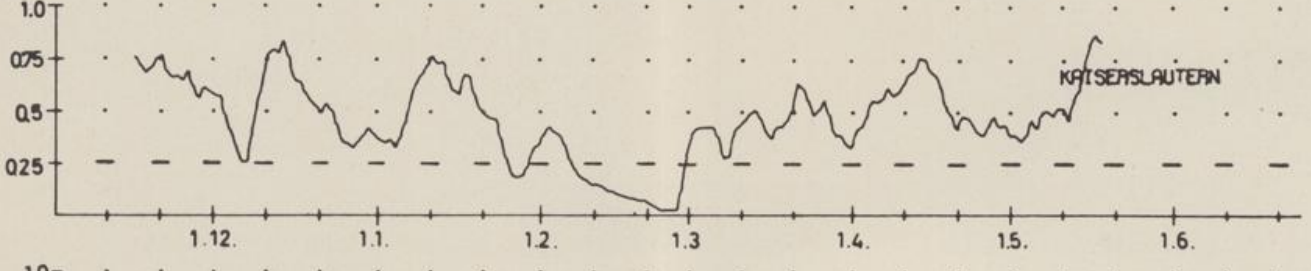
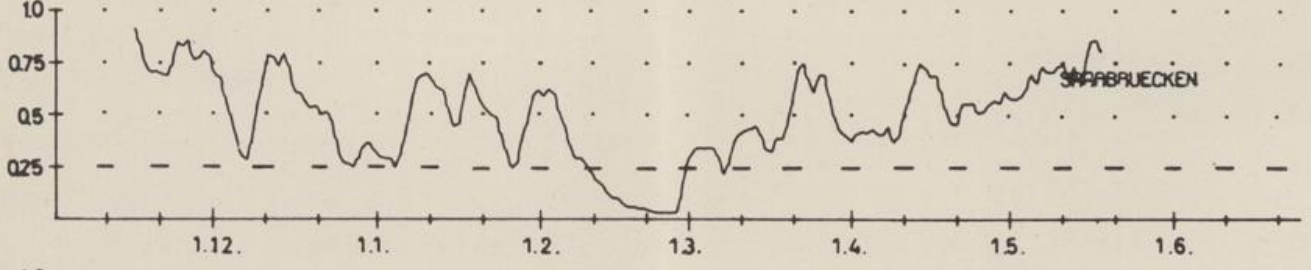
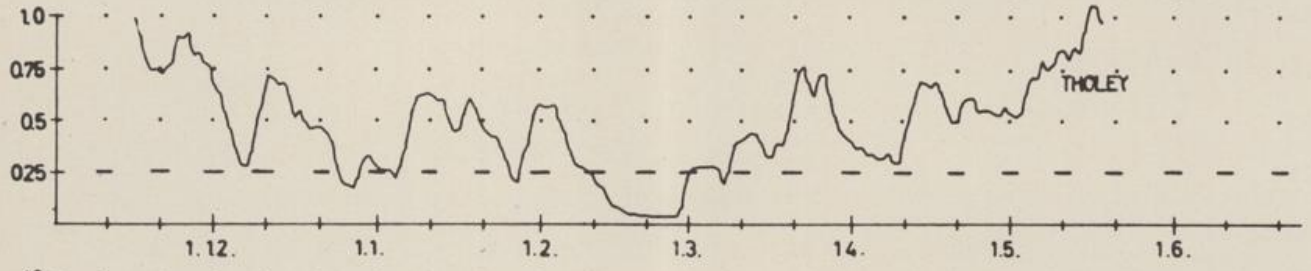
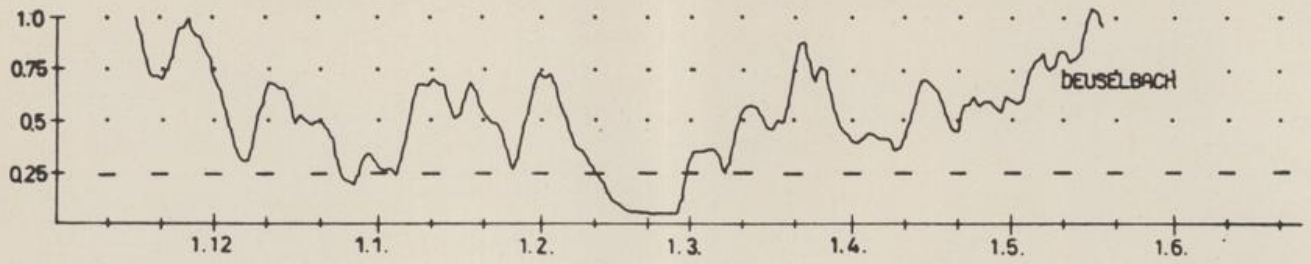
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRS. G. D. W. A. B. T. A. M.



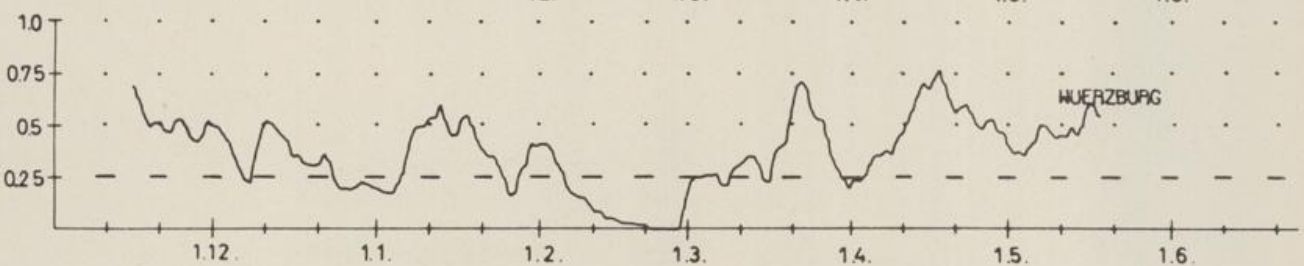
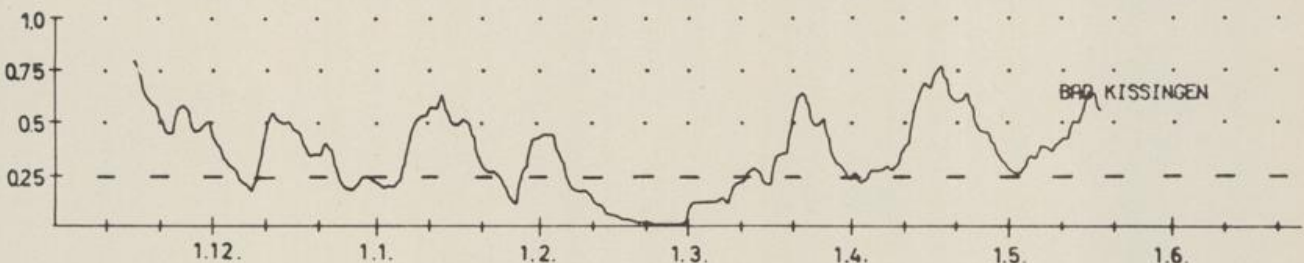
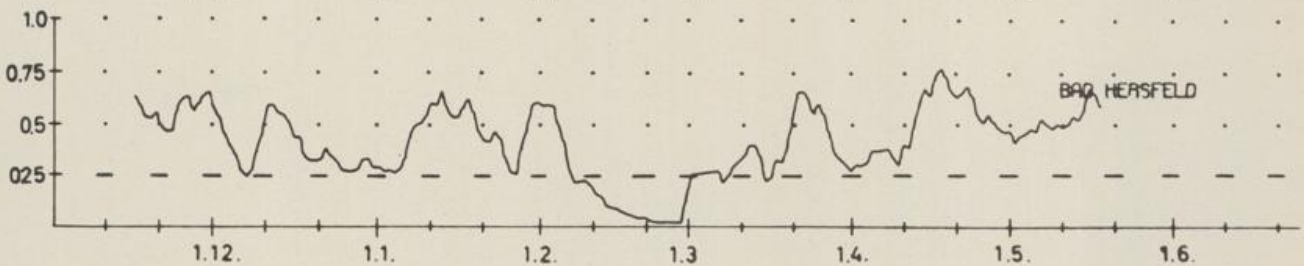
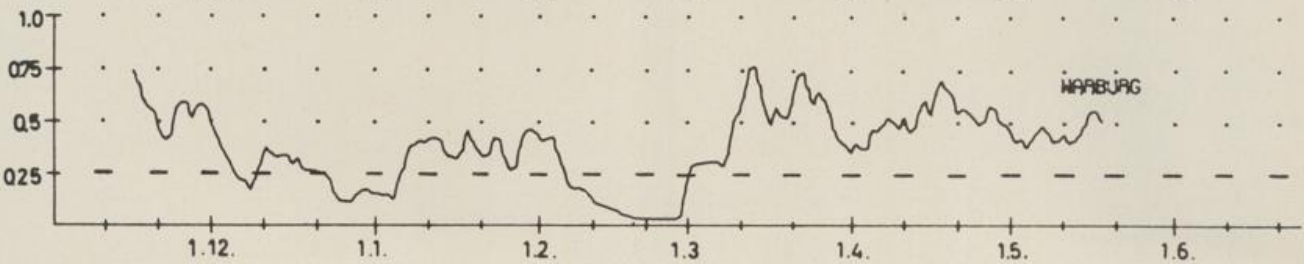
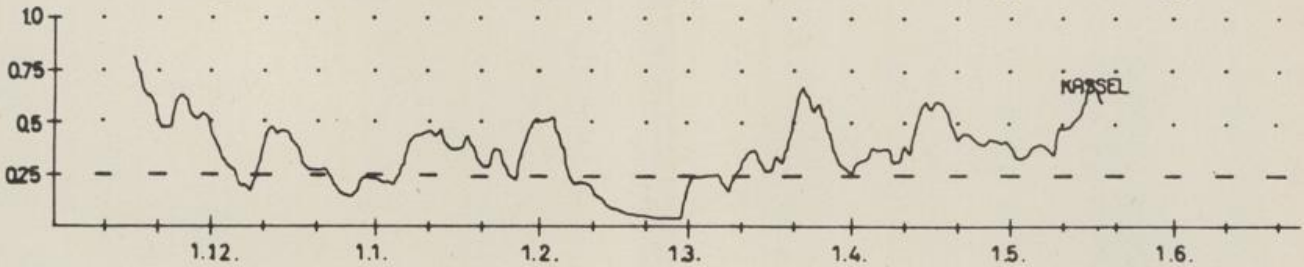
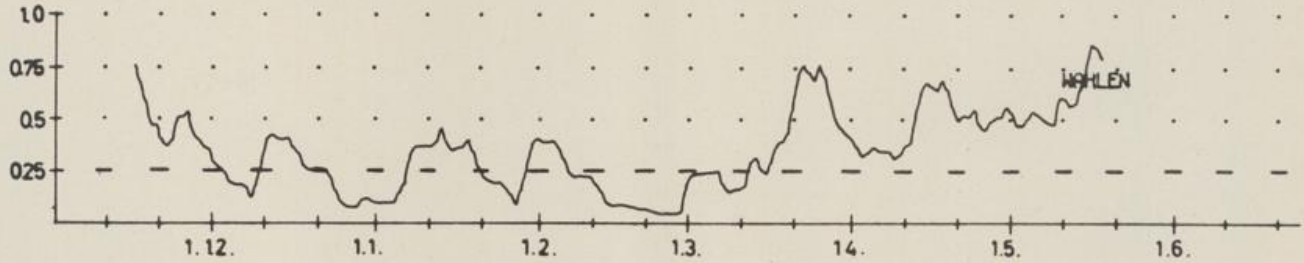
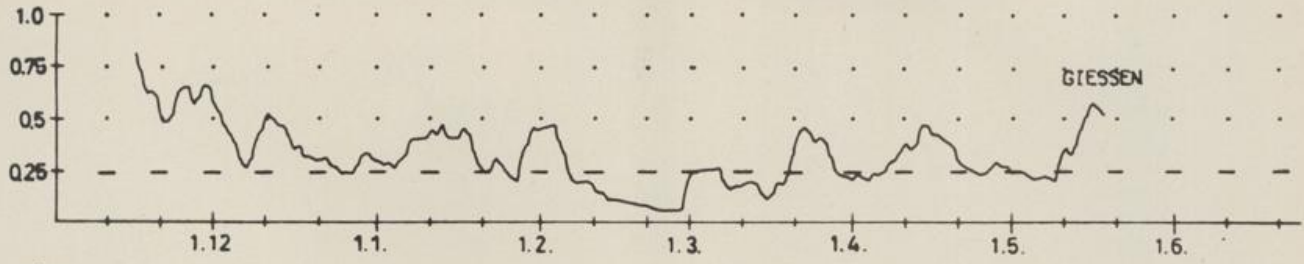
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM





INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 16. 5. 83 HRSG. DWD. ABT AM

